

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes

LÖCKNITZ-PENKUN

mit den Gemeinden

Bergholz, Blankensee, Boock, Glasow, Grambow, Krackow, Löcknitz,
Nadrensee, Stadt Penkun, Plöwen, Ramin, Rossow, Rothenklempenow
und dem Zweckverband Gewerbegebiet „Klar-See“

– kostenlos/monatlich –



Jahrgang 10

24. März 2015

Nr. 03

Heimatstube Rothenklempenow



Butterfass

Lesen Sie mehr auf Seite 8!

Rechtsanwaltskanzlei
Andreas Martin

- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Strafrecht
- Verkehrs- & Ordnungswidrigkeitsrecht

17321 Löcknitz • Chausseestr. 79
 Telefon: (039754) 52 884 oder Fax: (039754) 52 885

Die Schalmeyenkapelle
 der FFW Penkun e.V. lädt
 ein zum

Osterspektakel

Kinderspiele rund ums Osterei, Eintritt 1 €

Auf dem Schlosshof
 Penkun
 Ostersonntag
 14.00 Uhr

*Ein frohes
 und
 sonniges
 Osterfest!*

Tagespflege „Heimatliebe“
 Häusliche Kranken- und Altenpflege Brunhilde Zeiger
 Zum Wasserturm 13, 17321 Löcknitz, Tel.: 039754/523692

*All unseren Patienten und Geschäftspartnern
 sagen wir Dankeschön für das uns bisher
 entgegengebrachte Vertrauen und
 wünschen ein frohes Osterfest!*

KOSMETIKSTUDIO

Inh. A Zeiger

Wir wünschen Ihnen
 und Ihren Familien
 ein sonniges und
 gesundes Osterfest.

Chausseestr. 14 a • 17321 Löcknitz • Telefon 039754/23790

„Anglerheim“ Löcknitz
 Am See 5, 17321 Löcknitz

Allen Stammkunden und Vereinsmitgliedern ein frohes Osterfest!
Ostertanz am 03. April ab 20.00 Uhr
 Ihr „Anglerheim“-Team

Neue Telefonnummer: 0170/5015741

Privatanzeigen
 werden Ihren Wünschen
 entsprechend gestaltet.

Ob ein Dankeschön
 für überbrachte Glückwünsche
 oder eine Gratulation,
 für Fragen stehe ich
 Ihnen gern
 zur Verfügung.

Nicole Helms
 Schibri-Verlag
 Tel. 039753/22757

*** Biometrische
 Passbilder
 sofort**

- für Personalausweis, Reisepass,
 Führerschein, Gesundheits-
 karten der Krankenkassen usw.

*** Druckerpatronen**
 - für alle marktüblichen Modelle

*** Batteriewechsel für Uhren**

MULTI.SHOP
 Inh.: Lothar Hebenstreit
 Prenzlauer Str. 44
 17326 Brüssow
 Telefon 039742/80302

nah & frisch

Neu-Eröffnung!
 am 01. April 2015 ab 8 Uhr

Nach dem intensiven Umbau steht die
 Eröffnung unseres **nah & frisch** -Marktes in
 der **Randow-Passage** nun kurz bevor. Wir
 freuen uns, Sie am **01. April 2015** ab 8 Uhr
 zur Eröffnung begrüßen zu dürfen.

Wir bieten Ihnen Qualität & Frische im
nah & frisch Lebensmittelmarkt
 mit großer Drogerieabteilung
Fleisch, Wurst & Käse frisch am Bedientresen
PASSAGEn-CAFÉ & RANDOW-IMBISS

Mario's Pizzeria

Pizza • Nudel • Fleischgerichte • Suppen • Salat

Ein frohes Osterfest!

Ostersonntag: 17.00-21.00 Uhr
 Di.-Fr.: 11.30-14.00 und
 17.00-21.00 Uhr
 Sa.-So. u. Feiertags: 17.00-21.00 Uhr

Chausseestr. 85 • 17321 Löcknitz
 Telefon: 039754/526229

TAXI
UNTERNEHMEN
 Ralph Thieme
 Inh. Skadi Thieme
 Waldweg 6, 17321 Löcknitz

An unsere Kunden zum Osterfest die herzlichsten Grüße. Wir wünschen Ihnen viele bunte Überraschungen und schöne Stunden im Kreise der Familie.



☎ 039754/213 42 oder ☎ 0171/6 81 50 32

Löcknitzer Baustoff - Handel
BAU-FACHHANDLUNG
FACHHÄNDLER FÜR DEN HOCH- UND TIEFBAU

• Betonstahl für Bodenplatten und Ringanker **Frohes Osterfest!**
 • Poroton, Porenbeton, Kalksandsteine, Klinker
 • Bauholz, Hobelware, Dachstühle, Dachziegel
 • Schornsteine, Trockenbausysteme, Dämmmaterial
 • Wärmedämmverbundsysteme für die Fassade
 • Verschiedene Pflaster für die Hofgestaltung
 • Zement, Trockenmörtel, Putze, KG-Rohre u. v. m.



Werksiedlung 15 - 17321 Löcknitz
 Tel.: 039754/20671 · Fax: 21019 · Mobil: 0171/425311
 E-Mail: baustoffhandel-loecknitz@freenet.de

Kreisverband Uecker-Randow e.V.  **Deutsches Rotes Kreuz**
 Sozialstation Penkun • Sandkuhlstr. 8/9 • 17328 Penkun

Mit diesem kleinen Ostergruß wünschen wir allen Patienten und ihren Angehörigen ein schönes Osterfest.



Ihr Ansprechpartner: Marita Rittweg, Leiterin der Sozialstation
 Telefon/Fax: 03 97 51 / 60 367
 Funk: 0171-6456418 oder 0172-7580839

ELEKTRO hobom
 17321 Löcknitz • Str. der Republik 13
 Tel.: (039754) 21 120, Fax: 22 071

Allen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes und sonniges Osterfest.



www.paktan.net Integrationsbüro 50plus

Programmphase III - 01.01.2011-31.12.2015

Wir sind im Auftrag des **Jobcenters Vorpommern-Greifswald Nord** in Kooperation mit dem **Jobcenter Vorpommern-Greifswald Süd**, dem **Kommunalen Jobcenter Vorpommern-Rügen** und dem **Landkreis Miesbach** tätig.

Unsere Ziele

- ☐ Menschen und Unternehmen zusammenbringen
- ☐ Integration von ALG II-Empfängern über 50 Jahre in den ersten Arbeitsmarkt

Die richtige Person, zur rechten Zeit am richtigen Platz - in Ihrem Unternehmen!

Dieses Förderprogramm beinhaltet:

- ✗ Qualifizierung
- ✗ Betriebspraktikum
- ✗ Integrationsbonus

Die Kosten?
 Für Sie sind unsere Dienstleistungen in jedem Fall kostenfrei !!

www.paktan.net



Integrationsbüro 50plus

Was können Sie erwarten?

Unsere Vorschläge aus dem aktuellen Bewerberpool des Bundesprogramms „**Perspektive 50plus**“

- ☐ Keine zahlreichen Vorstellungsgespräche
- ☐ Keine kostenaufwändige Werbung oder Stellenausschreibung
- ☐ Keine Abwicklung von überflüssigen Bewerbungsformalitäten oder kostenintensiven Rücksendungen der Bewerbungsunterlagen
- ☐ **Kostenfreie** Vorauswahl der Bewerber nach Ihrem vorgegebenen Anforderungsprofil
- ☐ **Ausführliche** Beratung und Informationen über die Beantragung möglicher Förderungen

Falls Sie weitere konkrete Informationen wünschen, kontaktieren Sie uns!

Integrationsbüros 50plus im Jobcenter Vorpommern-Greifswald Süd

Pasowalk: 03973- 2254535
Torgelow: 03976- 2560159
Ueckermünde: 039771- 594205

Sie suchen für Ihr Unternehmen den oder die geeigneten Mitarbeiter?



Wir helfen Ihnen dabei!

Perspektive 50plus
 Beschäftigungspakte in den Regionen

50plus: Eine gute Einstellung!

unterstützt und gefördert durch


Inhaltsverzeichnis

Amtliches

- Öffentl. Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2015 der Gemeinde Plöwen 5
- Haushaltssatzung 2015 Gemeinde Plöwen 5
- Bekanntmachung Gemeinde Löcknitz – 2. Änderung des Bebauungsplanes „Pasewalker Straße“ 6
- Finanzamt Greifswald – Bekanntmachung 7
- Bekanntmachung über die öffentliche Zustellung der Benachrichtigung über die Abmarkung von Grundstücksgrenzen, Gemarkung Mewegen 7
- Stellenausschreibung Gemeinde Löcknitz 8
- Entsorgungstermine April 2015 8

Sonstiges

- Heimatstube Rothenklempenow 8
- Geburtstagsgratulationen 9
- Hessische Truppen in Pommern 1806/07 10
- Aktuelle Veranstaltungen im Amtsbereich 15
- Trödelmarkt für jedermann! 15
- Einladung zum Kaffeekränzchen! 15
- Ostermarkt in Löcknitz 15
- Einladung Stettin-Rundfahrt 16
- Einladung zur Informationsveranstaltung „Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht“ 16
- Blutspendetermin 16
- Osterfest im Ukraneland 16
- CariMobil – Beratung auf Rädern 16
- Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Löcknitz 17
- Sotdke-Struck-Cup – Kleine Bambinis ganz groß 17
- 10-jähriges Frühlings-Volleyballturnier des LSV Grambow 18
- Erfolgreiche Sportler aus Löcknitz bei den Hallenmeisterschaften 18
- Holt die Schlitten raus ... 18
- Tag der offenen Tür in der neuen AWO-Kita „Uns Weltentdecker“ in Löcknitz 19
- Kinderfasching in Neu-Grambow 19
- Der Hort wird geschminkt! 20
- High School-Schuljahr 2015/2016 und Feriensprachreisen im Sommer 2015 20
- BSK-Malwettbewerb für Kinder mit und ohne Behinderung startet: „Mein Lieblingsberuf“ 20
- Parkordnung Parkanlage Rothenklempenow 21
- Die Abfallberatung informiert! 21
- Öffentlicher Aushang – Landesforst M-V 21
- Gemeinden aufpasst: Wettbewerb „Kerniges Dorf“ 22
- Gemeinde Blankensee – Freier Wohnraum 22
- 6. Wellness- und Gesundheitsmesse in Strasburg 22



IMPRESSUM

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Löcknitz-Penkun

Das amtliche Mitteilungsblatt erscheint zehnmal jährlich in zwölf Ausgaben und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte verteilt.
 Verbreitete Auflage: 5.300 Exemplare

Herausgeber: Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, 17321 Löcknitz,
 Internet: www.amt-loecknitz-penkun.de
 E-Mail: amt@loecknitz-online.de

Herstellung: Schibri-Verlag, Milow 60, 17337 Uckerland,
 Tel.: 039753/22757, Fax: 039753/22583, www.schibri.de
 E-Mail: info@schibri.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Frau Siebert, Tel.: 039754/50128

Für unverlangt eingesandte Manuskripte besteht keine Verpflichtung der Veröffentlichung. Der Herausgeber und die Redaktion behalten sich vor, Beiträge zu kürzen und redaktionell zu bearbeiten. Die Verantwortung für den Inhalt der Beiträge liegt bei den Autoren.

Anzeigenannahme:

Frau Helms, Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg (Um.)
 Telefon: 039753/22757, E-Mail: helms@schibri.de

Für den Anzeigeninhalt sind allein die Inserenten verantwortlich.

Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlich geschützte Eigentum von 123RF Limited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten, die gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder Fotolia kopiert oder heruntergeladen werden.

Druck/Endverarbeitung:

Hoffmann Druck, Straße der Freundschaft 8, 17438 Wolgast

© **Schibri-Verlag.** Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ des Verlages sowie dessen Anzeigenpreise. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen. Gegen Erstattung der Kosten, kann das Amtsblatt Löcknitz-Penkun auch einzeln bzw. im Abonnement zugestellt werden. Zudem besteht die Möglichkeit eines Downloads auf der Internetpräsenz des Amtes Löcknitz-Penkun: (www.amt-loecknitz-penkun.de).

IN EIGENER SACHE – WICHTIGER HINWEIS

Wir möchten ab sofort darum bitten, alle Texte zur Veröffentlichung im Amtsblatt digital einzureichen, also in einem gängigen Textverarbeitungsprogramm getippt und abgespeichert auf einer Diskette, CD oder als E-Mail senden.

Außerdem sollte ein Ausdruck Ihres Beitrages und das Bildmaterial vorgelegt werden. Fotos können evt. (wenn sie nicht als Datei vorliegen) nach wie vor im Original eingereicht werden. Ansonsten kann Ihr Beitrag ggf. nicht berücksichtigt werden!

Sollten Sie nicht in der Lage sein, digitale Daten abzuliefern, können Sie in Ausnahmefällen mit dem Amt Löcknitz-Penkun unter Tel. 039754/50128 eine Sondervereinbarung treffen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachungen – Anfang –

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2015 der Gemeinde Plöwen

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 19.02.2015 die Haushaltssatzung der Gemeinde Plöwen für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 47 Abs. 3 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern öffentlich bekannt gemacht.

Die Genehmigung durch die Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde wurde am 27.02.2015 erteilt. Gemäß § 47 Abs. 5 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern liegt die

Haushaltssatzung der Gemeinde Plöwen mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2015 vom 26.03. bis 02.04.2015 während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich im Amt Löcknitz-Penkun, 17321 Löcknitz, Chausseestraße 30, im Zimmer 31 aus.

Plöwen, den 05.03.2015

Sy
Bürgermeister



Haushaltssatzung der Gemeinde Plöwen für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 19.02.2015 und mit Genehmigung der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 – Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

1. im Ergebnishaushalt
 - a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 317.300,00 EUR
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 379.400,00 EUR
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf ./ 62.100,00 EUR
 - b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0,00 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0,00 EUR
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0,00 EUR
 - c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf ./ 62.100,00 EUR
die Einstellung in Rücklagen auf 0,00 EUR
die Entnahmen aus Rücklagen auf 0,00 EUR
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf ./ 62.100,00 EUR
2. im Finanzhaushalt
 - a) die ordentlichen Einzahlungen auf 260.300,00 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf 301.900,00 EUR
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf ./ 41.600,00 EUR
 - b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0,00 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf 0,00 EUR
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0,00 EUR
 - c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 160.900,00 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 160.900,00 EUR

- der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 0,00 EUR
- d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 42.300,00 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 700,00 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 41.600,00 EUR
- festgesetzt.

§ 2 – Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0,00 EUR.

§ 3 – Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0,00 EUR.

§ 4 – Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 130.000,00 EUR.

§ 5 – Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 285 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 385 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 360 v. H.

§ 6 – Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7 – Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug 577.012,75 EUR, der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 534.412,75 EUR und zum 31.12. des Haushaltsjahres 472.312,75 EUR.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 27.02.2015 erteilt.

Zur Haushaltssatzung der Gemeinde Plöwen für das Haushaltsjahr 2015 ergeht durch die Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Entscheidung:

Von dem im § 4 der Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

wird ein Teilbetrag in Höhe von 108.000 Euro genehmigt.

Plöwen, den 05.03.2015

Sy
Bürgermeister



Bekanntmachung der Gemeinde Löcknitz

Betrifft: 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Misch- und Gewerbegebiet Pasewalker Straße“ der Gemeinde Löcknitz

Hier: Bekanntmachung der Satzung nach § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 13 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, BGBl. I S. 2414 in der am Tage des Satzungsbeschlusses gültigen Fassung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Löcknitz hat am 24.02.2015 in öffentlicher Sitzung die 2. Änderung des fortgeltenden Bebauungsplanes Nr. 3 Misch- und Gewerbegebiet Pasewalker Straße“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung beschlossen.

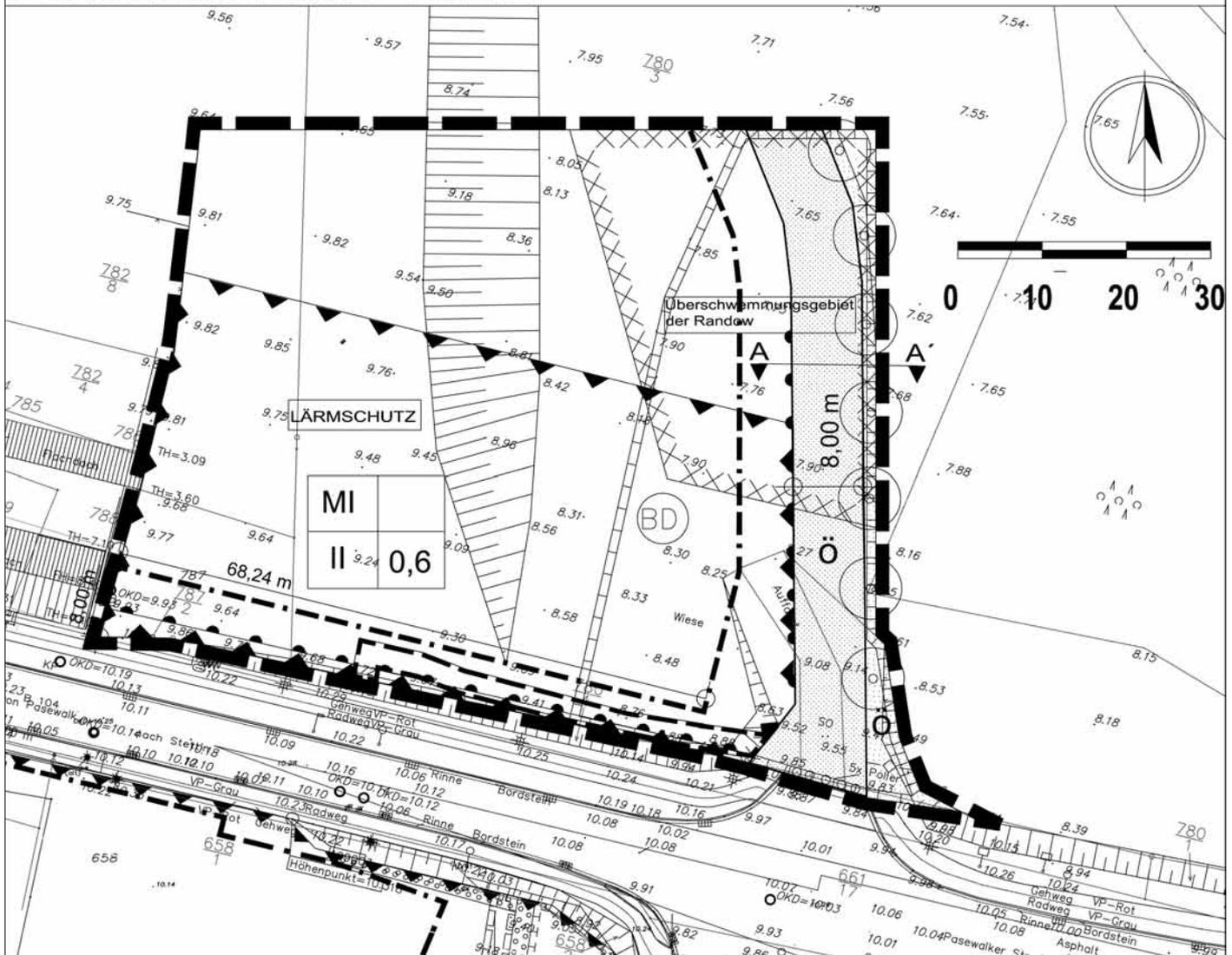
Die Grenzen des Geltungsbereiches sind

- im Süden die Pasewalker Straße (Ortsdurchfahrt der B 104)
- im Osten ein Teil der Randowwiesen mit einem verbuschten Bereich
- im Norden Ackerflächen
- im Westen die Bebauung des Mischgebietes Pasewalker Straße.

Die Fläche wird in dem nachstehenden Übersichtsplan dargestellt.

Der Beschluss der Satzung über den Bebauungsplan wird hiermit bekannt gemacht.

PLANZEICHNUNG TEIL A



Die 2. Änderung des Bebauungsplanes mit Begründung tritt mit Ablauf des Erscheinungstages des Amtsblattes für das Amt Löcknitz-Penkun als Satzung in Kraft.

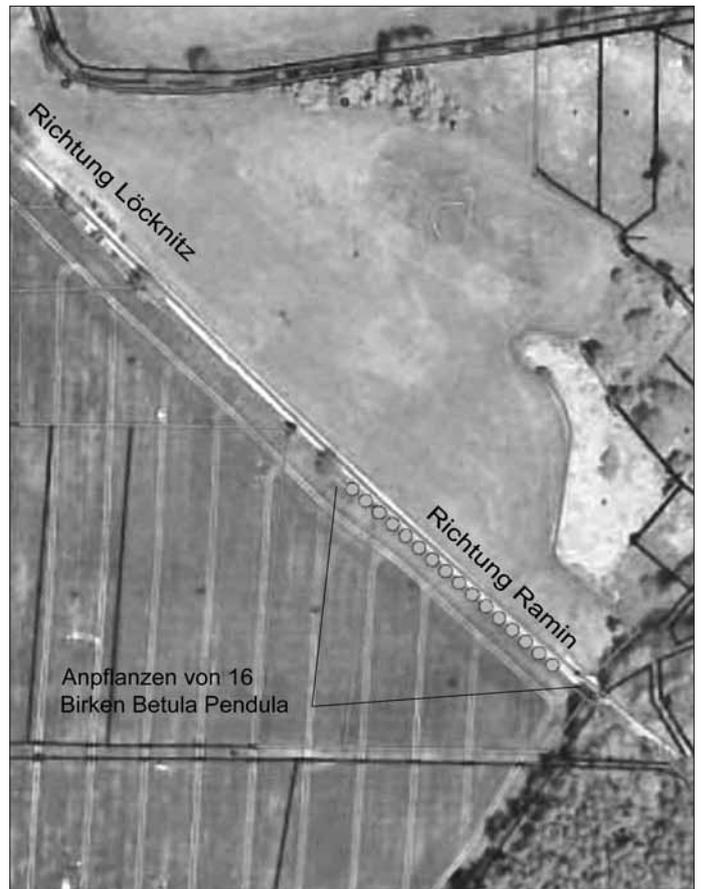
Jedermann kann die 2. Änderung des Bebauungsplanes und die dazugehörige Begründung ab dem Tag der Bekanntmachung im Amt Löcknitz-Penkun, in Löcknitz, Marktstraße 4, während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB und in § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V vom 13. Juli 2011 bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, die unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Satzung sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind unbeachtlich, wenn sie nicht gemäß § 215 Abs. 1 BauGB innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Löcknitz, den 03.03.2015

Ebert
Bürgermeister
Gemeinde Löcknitz



Übersichtsskizze: Standort der Ausgleichsmaßnahme entsprechend der Festsetzung siehe Teil B § 18 f. Maßnahme: Anpflanzen von 16 Birken auf der südwestlichen Seite des Weges auf dem Flurstück 82, Flur 4, Gemarkung Löcknitz.

Finanzamt Greifswald – Bekanntmachung

Innerhalb des Zeitraumes 2015/2016 werden die Bodenschätzungsergebnisse gemäß § 11 des Bodenschätzungsgesetzes im Gebiet der Gemeinde Glasow durch den Schätzungsausschuss des Finanzamtes Greifswald überprüft.

Gemäß § 15 des Bodenschätzungsgesetzes ist den mit den örtlichen Arbeiten zur Durchführung dieses Gesetzes Beauftragten das Betreten der Grundstücke zu gestatten,

und sind die von ihnen für die Zwecke der Bodenschätzung als notwendig erachteten Maßnahmen, z. B. Aufgrabungen zuzulassen.

Greifswald, den 05.02.2015

LRDin Zöllner
Finanzamt Greifswald
Am Gorzberg, Haus 11, 17489 Greifswald

Bekanntmachung über die öffentliche Zustellung der Benachrichtigung über die Abmarkung von Grundstücksgrenzen

An dem Grundstück

Gemarkung Mewegen
Flur 2
Flurstücke 72, 73, 74, 75 und 80

ist eine Vermessung durchgeführt worden.

Dabei wurden Grenzen zum Nachbarflurstück festgestellt und abmarkert.

Eine Zustellung der Benachrichtigung über die Abmarkung an die Eigentümer des Nachbarflurstückes

Gemarkung Mewegen
Flur 2
Flurstücke 79 und 81

ist nicht möglich, da der Aufenthaltsort des Eigentümers Otto Werth bzw. deren Rechtsnachfolger unbekannt ist.

Die Benachrichtigung wird hiermit auf dem Wege der öffentlichen Bekanntmachung zugestellt und kann in der Geschäftsstelle des öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs Dipl. Ing. (FH) Friedhelm Bock, Straße der Einheit 7, 17309 Jatznick Montags bis Freitags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr für den Zeitraum eines Monats nach der öffentlichen Zustellung eingesehen werden.

Jatznick, den 13.02.2015

Dipl.-Ing.(FH) Friedhelm Bock ÖbVI

Die **Gemeinde Löcknitz** sucht für die Kindertagesstätte „Randow-Spatzen“ zum nächstmöglichen Termin
eine/n Stellvertretende Leiterin/Stellvertretenden Leiter.

Die Einstellung erfolgt für 35,5 Wochenstunden und ist unbefristet.

Voraussetzung

ist die Ausbildung als „Staatliche anerkannte/r Erzieher/in“ mit entsprechender Leiterqualifizierung und Erfahrungen im Aufgabenfeld der Kindertagesbetreuung.

Bewerbungen

mit Lebenslauf, Passbild und Ausbildungsnachweis sind **bis zum 10. April 2015** an den Bürgermeister der Gemeinde Löcknitz über Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, 17321 Löcknitz, zu richten.

Vergütet wird nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Ebert, Bürgermeister

Abfuhrtermine April 2015

Abfuhrtermine Sperrmüll, Haushalts- und Elektronikschrott

01.04.2015 Wetzenow
02.04.2015 Caselow, Rossow
08.04.2015 Boock
07.04.2015 Bergholz

row, Sonnenberg, Streithof, Wilhelmshof,
Schuckmannshöhe, Storkow
21.04.2015 Gorkow, Löcknitz
17.04.2015 Bergholz, Caselow, Rossow, Wetzenow

Abfuhrtermine Blau Tonne

22.04.2015 Boock, Dorotheenwalde, Lünschen Berge,
Rothenklempenow, Theerofen
24.04.2015 Glashütte
20.04.2015 Freienstein, Grünhof, Mewegen, Pampow,
Remelkoppel, Blankensee
09.04.2015 Battinsthal, Blockshof, Büssow, Friedefeld,
Grünz, Kirchenfeld, Neuhof, Penkun, Rade-
witz, Sommersdorf, Wollin, Retzin
22.04.2015 Grambow, Ladenthin, Nadrensee, Pomellen,
Neu-Grambow, Schwennenz, Hohenholz,
Kyritz, Lebehn,
04.04.2015 Bismark, Gellin, Glasow, Grenzdorf, Hin-
terfelde, Hohenfelde, Krackow, Linken,
Marienhof, Plöwen, Ramin, Schmage-

Abfuhrtermine „Gelber Sack“

15.04.2015 Friedefeld, Grünz, Kirchenfeld, Neuhof,
Penkun, Sommersdorf, Wollin, Radewitz
16.04.2015 Battinsthal, Blockshof, Büssow, Glasow, Ky-
ritz, Hohenholz, Krackow, Lebehn, Nadren-
see, Pomellen, Retzin, Schuckmannshöhe,
Streithof, Storkow
17.04.2015 Bismark, Gellin, Grambow, Grenzdorf, Ho-
henfelde, Ladenthin, Linken, Neu-Grambow,
Plöwen, Ramin, Schmargerow, Schwenn-
enz, Sonnenberg, Wilhelmshof
01. & 22.04. Blankensee, Boock, Dorotheenwalde,
Freienstein, Glashütte, Grünhof, Lünschen
Berge, Mewegen, Pampow, Theerofen, Ro-
thenklempenow
02. & 23.04. Gorkow, Löcknitz
11.04.2015 Bergholz, Caselow, Wetzenow, Rossow

Öffentliche Bekanntmachungen – Ende –

HEIMATSTUBE ROTHENKLEMPENOW

Die Heimatstube Rothenklempenow wird ehrenamtlich durch den „Bildungs-, Brauchtums- und Freizeitverein Rothenklempenow e. V.“ mit Unterstützung der Gemeinde betreut.

In der Heimatstube befinden sich Sammlungsstücke mit lokalgeschichtlichem Bezug, darunter auch ein Relief der Gutsanlage Rothenklempenow.

Weiterhin befinden sich im Innen- und Außenbereich Ausstellungsstücke unter anderem aus den Bereichen Handwerk, Haushalt und Landwirtschaft.

In Zusammenhang mit der Gutsanlage Rothenklempenow im Fachwerkstil mit Lehmputz stellt sie die historische Entwicklung des Dorfes dar. Bei der Sanierung wurden ebenfalls die alten roten Farbschichten mit dem aufgemalten Ziegelraster freigelegt und sichtbar gemacht.

Rothenklempenow war eine der nördlichen Grenzburgen entlang des Randowbruches.

Im 13. Jahrhundert siedelte sich hier das alte Adelsgeschlecht derer von Eickstedt an und errichtete die Grenzburg. Hiervon zeugt heute noch der prächtige Turm, welcher bestiegen werden kann und auch einen herrlichen Ausblick bietet.

Terminabsprache für Besichtigungen derzeit bitte über Frau Dömlang (039744/514294), Herr Schulze (0170/8114245) bzw. per E-Mail: BBF-Rothenklempenow@t-online.de

Wir sind immer auf der Suche nach alten Fotos, Gegenständen und Geschichten!

Ihre Heimatstube Rothenklempenow



WIR GRATULIEREN
Wir gratulieren den Jubilaren zum Geburtstag im April 2015



Löcknitz

Schmoekel, Dora	01.04.1931	84
Zmuda, Janina	01.04.1944	71
Stenzel, Helga	04.04.1937	78
Kanthak, Karl-Heinz	04.04.1938	77
Zeiger, Wolfgang	04.04.1940	75
Peron-Kasprzycki, Berta	06.04.1928	87
Knüppel, Ernst	07.04.1933	82
Noeske, Ilse	07.04.1933	82
Lehmann, Horst	08.04.1934	81
Thomas, Günter	08.04.1936	79
Zschaber, Sieglinde	08.04.1937	78
Regel, Renate	09.04.1941	74
Schützler, Gerhard	10.04.1933	82
Matz, Gisela	10.04.1936	79
Blumenstein, Gertrud	10.04.1939	76
Let, Rudolf	13.04.1934	81
Hedtke, Rita	14.04.1938	77
Moos, Adolf	15.04.1942	73
Schröder, Edeltraud	15.04.1943	72
Kujath, Helga	16.04.1942	73
Zeiger, Brunhilde	16.04.1943	72
Frensel, Gerda	17.04.1921	94
Gawlowska, Helena	17.04.1944	71
Jäkel, Elsa	18.04.1922	93
Stephan, Erich	19.04.1940	75
Rennfanz, Karin	19.04.1944	71
Rollin, Erich	21.04.1932	83
Schröter, Ursel	21.04.1944	71
Schulz, Edith	22.04.1935	80
Frey, Marianne	23.04.1939	76
Wiesner, Gunther	23.04.1943	72
Schünke, Hannelore	23.04.1943	72
Peters, Eleonore	24.04.1936	79
Kiesow, Siegfried	25.04.1939	76
Kroll, Doris	26.04.1938	77
Rollin, Gerda	27.04.1930	85
Krause, Christel	28.04.1924	91
Völskow, Wolfgang	28.04.1939	76
Baier, Ilse	29.04.1921	94
Wörmsdorf, Karla	29.04.1932	83
Rathke, Ruth	29.04.1932	83
Stein, Manfred	29.04.1933	82
Krause, Otto	29.04.1935	80
Rost, Eitel-Friedrich	30.04.1927	88
Plöwen		
Schalow, Hans-Dieter	03.04.1943	72
Schalow, Waltraud	07.04.1941	74
Gollnow, Horst	28.04.1934	81
Plöwen OT Wilhelmshof		
Piepenhagen, Ilse	01.04.1930	85

Bergholz

Gnodtke, Fred	13.04.1941	74
Schmidt, Edelgard	23.04.1931	84
Radant, Edelgard	26.04.1930	85
Paul, Anneliese	30.04.1942	73
Blankensee		
Engling, Herta	04.04.1917	98
Wienholz, Günter	07.04.1944	71
Polzin, Gerhard	09.04.1937	78
Groth, Wolfgang	12.04.1944	71
Schenkowitz, Helmut	13.04.1936	79
Schenkowitz, Heinz	21.04.1939	76
Jatho, Wera	30.04.1924	91
Pietsch, Erika	30.04.1941	74
Blankensee OT Pampow		
Schmidt, Erich	04.04.1933	82
Hering, Ilse	05.04.1927	88
Stolzenburg, Christel	07.04.1932	83
Wolfgram, Günter	14.04.1937	78
Hinzmann, Ilsetraud	16.04.1942	73
Renn, Christa	25.04.1936	79
Boock		
Behm, Wolfgang	01.04.1937	78
Facklam, Eberhard	05.04.1939	76
Seidel, Jenny	10.04.1941	74
Gierke, Joachim	19.04.1941	74
Krebs, Jürgen	19.04.1943	72
Görs, Brigitte	23.04.1942	73
Behm, Arno	24.04.1931	84
Schröder, Jürgen-Berthold	30.04.1944	71
Grambow		
Lange, Horst	09.04.1936	79
Senftleben, Stanislaw	13.04.1944	71
Strenger, Horst	27.04.1935	80
Ramson, Gerda	28.04.1933	82
Grambow OT Schwennenz		
Flemming, Fritz	05.04.1927	88
Niesler, Krystyna	09.04.1944	71
Schmidt, Sieglinde	20.04.1940	75
Reim, Günter	22.04.1930	85
Ehmke, Ingeburg	28.04.1937	78
Grambow OT Ladenthin		
Munzel, Georg	01.04.1936	79
Sommerfeld, Helga	05.04.1929	86
Treichel, Albert	25.04.1932	83
Grambow OT Sonnenberg		
Schönfisch, Gerda	01.04.1943	72
Kegler, Gerhard	20.04.1936	79

Ramin

Smuda, Gisela	19.04.1931	84
Schmidt, Ursula	26.04.1930	85
Ramin OT Retzin		
Huk, Jerzy	13.04.1925	90
Strehlau, Dieter	18.04.1937	78
Birr, Michael	19.04.1944	71
Pienkowska, Elzbieta	29.04.1923	92
Ramin OT Bismark		
Hettmann, Adelheid	05.04.1944	71
Teske, Hans-Jürgen	10.04.1942	73
Adrian, Ingrid	14.04.1935	80
Pawlus, Ilse	20.04.1926	89
Rosow		
Bartelt, Wally	01.04.1928	87
Höwler, Hannelore	02.04.1932	83
Wesslowski, Monika	19.04.1944	71
Bartelt, Brigitte	26.04.1939	76
Mutz, Werner	30.04.1923	92
Rothenklempenow		
Konkol, Theodor	12.04.1941	74
Hidde, Heinz	27.04.1938	77
Rothenklempenow OT Mewegen		
Angres, Marga	09.04.1925	90
Gombert, Egon	16.04.1935	80
Kaeding, Udo	18.04.1929	86
Mierke, Edelgard	22.04.1939	76
Pankow, Klaus	23.04.1938	77
Glasow		
Sommer, Inge	09.04.1926	89
Nowak, Alfred	17.04.1926	89
Krackow		
Winzek, Wilma	10.04.1925	90
Hopfinger, Elli	10.04.1937	78
Ott, Gerda	12.04.1928	87
Kegler, Günter	19.04.1944	71
Herzfeld, Irma	20.04.1935	80
Sauder, Klaus	25.04.1940	75
Krackow OT Lebehn		
Klemann, Horst	19.04.1941	74
Nadrensee		
Ehrke, Helga	04.04.1939	76
Richter, Gisela	17.04.1933	82
Haase, Rudolf	19.04.1934	81
Klein, Rudolf	23.04.1943	72
Klein, Erika	27.04.1933	82

Danksagungen im Amtsblatt Löcknitz-Penkun



Auch Sie können Danksagungen zu Hochzeiten, Geburtstagen, Trauer oder anderen Anlässen schalten. Rufen Sie uns einfach an!

Schibri-Verlag, Frau Helms
Am Markt 22, 17335 Strasburg

Tel.: 039753/22757

Fax: 039753/22583

E-Mail: helms@schibri.de

Nadrensee OT Pomellen

Fetter, Margarete 12.04.1927 88
 Lau, Christel 20.04.1940 75

Penkun

Abitz, Ingelore 02.04.1930 85
 Schmidt, Margot 02.04.1930 85
 Prinz, Irmgard 05.04.1929 86
 Krüger, Waltraud 05.04.1934 81
 Witte, Brigitte 05.04.1936 79
 Flashar, Ilse 06.04.1925 90
 Werner, Ilse 06.04.1927 88
 Voß, Annemarie 07.04.1936 79
 Groß, Gunther 07.04.1943 72
 Fiebelkorn, Hannelore 10.04.1933 82

Pahlke, Charlotte 10.04.1938 77
 Mix, Ilse 12.04.1931 84
 Krumreich, Gerhard 13.04.1930 85
 Fester, Ernst 14.04.1930 85
 Vogel, Anna 17.04.1916 99
 Wedekind, Ernestine 18.04.1927 88
 Jersy, Karin 25.04.1941 74
 Henning, Lore 27.04.1938 77

Penkun OT Büsow

Wiese, Siegfried 08.04.1940 75

Penkun OT Grünz

Küseling, Irmgard 03.04.1937 78
 Ramin, Gertraud 05.04.1935 80

Baumann, Ernst 07.04.1937 78
 Walk, Heidrun 18.04.1944 71

Penkun OT Radewitz

Marks, Ilse 29.04.1923 92

Penkun OT Sommersdorf

Stiebler, Ruth 17.04.1935 80

Penkun OT Storkow

Diedrich, Joachim 05.04.1944 71
 Hartel, Adolf 20.04.1937 78

Penkun OT Friedefeld

Drews, Hans 08.04.1934 81
 Stockmann, Ursula 15.04.1939 76

HISTORISCHES***Hessische Truppen in Pommern 1806/07***

„Nix wie weg ..., die Hessen kommen!“ Mit diesem Ruf brachten sich während des amerikanischen Unabhängigkeitskrieges die Parteigänger der neu gegründeten Vereinigten Staaten von Amerika in Sicherheit vor den unter britischer Flagge kämpfenden Subsidiartruppen aus Deutschland. 1776 bis 1783 nahmen die Hessen, denen der Ruf von militärischer Professionalität vorausging, an vielen wichtigen Schlachten dieses Krieges teil: 1776 White Plains, Fort Washington, Woodbridge, Quiddletown, 1777 Germantown, Brandy Wine, French Creek, Fort Redbank, 1778 Monmouth Court H., Ticonderoga, 1779 Stony Point, Fort Lafayette, Expedition nach Connecticut, 1780 Belagerung von Charleston, Springfield u. a. Die Amerikaner lernten sehr schnell von den „Hessen“. Sie kopierten ihre Kampfweise und waren später besser als diese. Am 25.12.1776 mussten bei Trenton und am 16.10.1778 bei Saratoga ganze hessische Regimenter kapitulieren und in Gefangenschaft gehen. Viele dieser Soldaten verstärkten dann die Unabhängigkeitsarmee und blieben in Amerika. Der Rest kehrte, teilweise demoralisiert, nach Europa zurück. Diesen Soldatenhandel ließen sich die deutschen Fürsten von den Briten hoch bezahlen. Landgraf Friedrich II. von Hessen(-Kassel) lieferte etwa 22.000 Soldaten an die Briten, wofür er nicht weniger als 21 Millionen Reichstaler in seine Privatschatulle umleitete. Aber auch Soldaten aus Hanau, Waldeck, Braunschweig, Ansbach-Bayreuth und Anhalt-Zerbst wurden für schweres Geld verkauft. Der Landgraf von Hessen(-Kassel) zeigte sich auch nach dem amerikanischen Abenteuer sehr eifrig und entwickelte den Soldatenhandel zu einem perfekten Wirtschaftsfaktor für sein Land. Dieses Vabanquespiel auf Kosten der eigenen Bevölkerung sollte für einige Jahre von Erfolg gekrönt sein. Der Sohn Friedrich II., Wilhelm VIII., wurde gar katholisch. Willfährig deckte er in einem Lager bei Bergen 1780 die Kaiserkrönung des Habsburgers Leopold II. mit 8.000 Mann. Als erklärte Gegner der Französischen Revolution von 1789 fanden sich die hessischen Landgrafen schnell im Lager der Preußen und unterstützten 1792 den Kampf gegen die Franzosen. Später ging ein hessisches Korps (bis zu 12.000 Mann stark) zu den Engländern in Westfalen und Flandern. Im August 1795 trat Landgraf Wilhelm IX. dem Frieden von Basel bei. 1803 wurde ihm die Kurfürstenwürde verliehen und mit einigen Gebietsgewinnen noch versüßt. Der so mit Ehren überhäufte nannte sich fortan Wilhelm I.,

Kurfürst von Hessen(-Kassel). Doch das Schicksal sollte auch ihn nur wenig später auf eine harte Probe stellen. Nun völlig auf die preußische Politik und Diplomatie ausgerichtet, nachdem Franz I. die deutsche Kaiserkrone niedergelegt hatte, klopfte Napoleon I. an die Tür. Da er es ablehnte dem vom großen Korsen gegründeten Rheinbund beizutreten, es aber auch geraten schien sich nicht in preußische Kriegsplanungen einbeziehen zu lassen, erklärte Wilhelm I. seine Neutralität. Als gewiefter Machtpolitiker vergaß er jedoch nicht seine Armee

auf 22.000 Mann aufzurüsten. Nach der für Napoleon siegreichen Schlacht bei Jena und Auerstedt 1806 hatte auch Wilhelm I. kein As mehr im Ärmel. Der große Korse bezichtigte ihn gar des Wortbruchs und sah die kurhessischen Rüstungen als einen Grund an das Land zu besetzen. Am 1. November 1806 besetzten französische Truppen unter Mortier Kassel, worauf der durch Napoleon entthronte Kurfürst mit seinem Gefolge zuerst nach Schleswig (Husum) floh, welches dänisch war und dann (1808) nach Prag, als klar war, dass Dänemark eine franzosenfreundliche Haltung einnahm. Kurhessen wurde durch den Tilsiter Vertrag (1807) dem neu gegründeten Königreich Westfalen zugeschlagen, dessen Hauptstadt Kassel wurde. Prinz Jerome Bonaparte, ein Bruder Napoleons, später besser bekannt als „Bruder Lustig“, wurde als König anerkannt. Die alte Armee wurde abgedankt. Gleichzeitig begann die Formierung der Armee des westfälischen Königreichs. Von den acht Departements waren aber nur die Departements der Werra, der Fulda und Teile des Harzes hessischen Ursprungs. Wenn westfälisches Militär in den Geschichtsbüchern als Festungs- und Besatzungstruppen in Pommern nach 1807 auftaucht, so ist nicht immer gesagt, dass es sich um Truppen aus Hessen handelte. Wiewohl Kassel zu einer Garnisonsstadt nach französischem Vorbild wurde. In der Stadt und im Umland lagen:



General der Großherzoglich Hessischen Armee (1806). Der Schnitt der Uniform war eindeutig preußisch und führte bei den Franzosen zu Verwechslungen.

die Garde du Corps (Leibgarde), die Chevauleger-Garde, die Grenadier- und Jägergarde, die Jäger-Karabiniers, ein Bataillon des 7. Infanterie-Regiments und eins des 3. leichten Bataillons. In der Garnison standen auch die Depots der Füsiliergarde, des 2. und 5. Infanterie-Regiments, die Stämme des 2. Bataillons des 7. Infanterie-Regiments, das Depot der 3 anderen leichten Bataillone, ein Fußbatteriedepot, eine Veteranenkompanie, eine Departementalkompanie und ein Detachement Gendarmerie.

Es gab aber noch eine jüngere Linie des Hauses Hessen, die einen ganz anderen Politikstil im ausgehenden 18. Jahrhundert pflegte. Die durch Länderteilung entstandene Landgrafschaft Hessen (-Darmstadt) war sehr darauf bedacht, sich aus allen Händeln der Zeit herauszuhalten und blieb meist neutral, wo es nur möglich war. Allerdings schloss man sich zwischen 1793 und 1799 verschiedenen antifranzösischen Koalitionen an. Landgraf Ludwig X. (1790–1830), übrigens wurde er 1753 in Prenzlau geboren, durfte sich trotzdem einiger Gebietserweiterungen erfreuen. Am 12.07.1806 unterschrieb der Gesandte von Pappenheim in Paris die Rheinbundakte für den Landgrafen. Damit unterwarf sich auch Hessen-Darmstadt dem Protektorat des französischen Kaisers. Durch den Beitritt zum Rheinbund erhielt das Land im Rahmen dieses Vertragswerkes eine Scheinsouveränität, worauf der Landgraf den Titel Großherzog annahm und sich nun Ludwig I. von Hessen, Herzog von Westfalen nannte. Auch hier gab es abermalige Gebietserweiterungen, so dass sich das neue Großherzogtum einer Vermehrung seiner Bevölkerung um 120.000 neue Bewohner erfreuen konnte. Als Schutz- und Trutzbündnis hatte der Rheinbund dem französischen Kaiser Soldaten zu stellen. Ein entsprechender Vertrag mit Hessen(-Darmstadt) stammt vom 12.07.1806 und sah die Gestellung von 4.000 Mann vor. Das Militär des Großherzogtums wurde neu organisiert und gliederte sich nun in drei Brigaden: die Leib-Garde-Brigade, die Leib-Brigade und die Brigade Groß- und Erbprinz. Bereits am 21. September 1806 verlangte Napoleon von den Rheinbundfürsten, durch entsprechende Rüstungen, ihre Kontingente in einen marschfähigen Zustand zu versetzen. Nach der am 9. Oktober erfolgten Kriegserklärung Preußens an Frankreich befand sich auch das kleine Großherzogtum Hessen im Krieg. Die Vorbereitung war nicht in jedem Fall abgeschlossen. Fehlende Ausrüstung versuchte man durch Nachschicken oder „Requisition“ zu vervollkommen. Das größte Kopfzerbrechen bereitete aber die Montur der Soldaten, die fast aufs Haar der preußischen glich und, so mutmaßte man nicht zu unrecht, im Gefecht zu Verwechslungen führen konnte. Die für marschfähig befundenen Truppen wurden dem 7. französischen Armeekorps unter Marschall Augereau in Würzburg unterstellt. Die beiden hessischen Füsilier-Bataillone nahmen an der Schlacht bei Jena teil und gingen am 16. Oktober nach Erfurt in Garnison. Inzwischen hatten sie schon mehrfach Bekanntschaft mit „friendly fire“ gemacht. Französische Kavallerie griff die Hessen an, als sie im Begriff waren zwei sächsische Geschütze zu nehmen. Ein Leutnant und sechs Schützen wurden dabei verwundet! Am 21. Oktober begann der Ausmarsch der Brigade Groß- und Erbprinz. Der Weg der Truppe führte über Gera, Leipzig, Wittenberg nach Spandau. Eigentlich wollte man sich der Streitmacht des Marschalls Augereau anschließen, kam den ungestüm vorwärts stürmenden Franzosen, trotz guter Marschleistungen, nicht hinterher. Am 30. Oktober erreichte die Truppe in Treuen-

brietzen der Befehl des französischen Marschalls Berthier, die von General von Werner befehligte hessische Kolonne zu teilen. Die weniger marschfähigen Soldaten sollten sich für Gefangenentransporte bereithalten, der Rest, etwa 1.600 Mann, sollte weitermarschieren in Richtung Stettin, um dort in Garnison zu gehen. Beim Marsch nach Oranienburg, am 2. November, kam es zum nächsten Zwischenfall. Die Hessen wurden wegen ihrer Uniform für Preußen gehalten und von den Franzosen angegriffen. Um solcherlei Verwechslung auszuschließen behalf man sich mit Improvisation. Ab 5. Dezember 1806 wurden an der Mütze der Hessen Federbüsche getragen, oben schwarz unten rot. Man glich sich damit den badischen Truppen an, die auch am Feldzug teilnahmen. Nach den Vorkommnissen hatte sich General von Werner nach Schloss Bellevue (Berlin) begeben und traf dort im Hauptquartier die Marschälle Augereau und Berthier. Er erreichte, dass der Marschbefehl nach Stettin aufgehoben wurde. Die Hessen hatten nun die wenig ruhmreiche Aufgabe Gefangenentransporte zu bewachen. Noch am 4.

November marschierte eine Kolonne mit 3015 preußischen Gefangenen von Spandau ab. Zur Bedeckung dieser Kolonne stellten die Franzosen noch eine Abteilung Chevaulegers ab. Auf Befehl des französischen Generalstabschefs Beaumont wurden Schuhe und Gamaschen gegen Stiefel der Gefangenen getauscht, Die Schuhe waren den Reitern von der preußischen Garde du Corps viel zu klein, so dass der Marsch zu einer einzigen Qual wurde. Als man am 25. November in Mainz anlangte konnten nur noch 1600 Gefangene auf der Zitadelle abgeliefert werden, über 1000 waren unterwegs entwichen! Das hessische Detachement wurde wieder nach Berlin in Marsch gesetzt und kam dann zum 6. französischen Armeekorps unter Marschall Ney, das schon weit in Ostpreußen kämpfte. Anfang 1807 wurde das II. Bataillon der Hessen wiederum zum Gefangenentransport eingesetzt. Ab 6. Januar hatte es die 4. Kolonne gefangener Preußen (5.000 Mann) nach Mainz zu eskortieren. In Wittenberg kam es am 10.01.1807 unter den Gefangenen zur förmlichen Revolte, als kein Brot für die Verpflegung bereit-

→ weiter auf Seite 14!



Generalstabsoffizier der hessischen Armee mit dem im Dezember 1806 eingeführten Federbusch an der Kopfbedeckung, die sich an das badische Vorbild anlehnte.



Soldat der kurhessischen Leibgarde (1806), Fotos: Archiv

Für die vielen und liebevollen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Silberhochzeit

danken wir allen Verwandten, Freunden, Kollegen und Bekannten. Besonderer Dank gilt unserer Tochter und unseren Geschwistern für die Unterstützung unseres Festes, dem DJ Gohlke sowie dem Hotel „Haus am See“ für die liebevolle Bewirtung.

Liane & Michael Blei

Schwennenz, im März 2015




Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

bedanke ich mich recht herzlich bei meinen Kindern, Enkelkindern bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn.

Lotte Röhm

Glasow, im Februar 2015



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Brunhilde Zeiger
Zum Wasserturm 13
17321 Löcknitz
Tel.: 039754/20239
Fax: 21484



All unseren Patienten und Geschäftspartnern sagen wir Dankeschön für das uns bisher entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein

frohes Osterfest!



1994 2014
20 Jahre
Dachdecker-Meisterbetrieb
Sterling

Tel.: (03 97 51) 61 00 1 • Fax: 69 17 6

Ein frohes und sonniges Osterfest!

Petersilienberg 7
17328 Penkun OT Storkow



Appenzeller Versorgungstechnik GmbH

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein schönes Osterfest!

Luckower Weg 2
17328 Penkun
Telefon: 039751/60543
Fax: 039751/60544



Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern ein frohes Osterfest.

Harald Röhm - Grubenentleerung, Kanalreinigung, Brecharbeiten, Containerdienst
17322 Grambow, Dorfstraße 28
Tel.: 039749-20 315, Fax: 039749-20 934



Installation & Montageservice
Volker Moll

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein schönes und sonniges Osterfest.

Lindenstraße 20 • 17322 Boock
☎ 039754/23347 • 📠 0174/6055495 • Email: volker_moll@web.de



TISCHLEREI BRÜSSOW Jörg Brüssow
Tischlermeister

Durch uns wird Holz erst schön

• Fenster/Türen • Innenausbau • Restauration

Allen Kunden und Geschäftspartnern ein schönes Osterfest!

Lange Str. 27 Fu. • 0170-28 59 675 • 17328 Penkun • 039751-61952 oder 60280



Allen Lesern ein frohes Osterfest!



SBH Elektroinstallations GmbH
 17321 Löcknitz, Straße der Republik 14 b
 Tel.: (039754) 20 479, Funk: 0171-64 76 385
 Fax: (039754) 51 464, Mail: sbh-elektro@t-online.de

*wünscht ein sonniges, erholsames
und gemüthliches Osterfest!*



ETL
 Freund & Partner GmbH
 Steuerberatungsgesellschaft

Dipl. Informatiker (FH)
Heidlore Hobom
 Steuerberater
Angela Gutzke

**WIR WÜNSCHEN FROHE
OSTERN, HERRLICHES
OSTERWETTER UND EINEN
FLEIßIGEN OSTERHASEN.**

Niederlassung: 17321 Löcknitz • Straße der Republik 13
 Tel.: (039754) 51490/ 20615 • Fax: (039754) 51492
 E-mail: fp-loecknitz@etl.de • www.etl.de/fp-loecknitz



Haustechnik-GmbH
 Eingetragen im Installateurverzeichnis der E.ON edis AG

*Zum Osterfest die
besten Wünsche für all
unsere Kunden und Geschäftspartner!*

17328 Penkun • Breite Str. 19 • Telefon: 039751/60545 • Fax: 039751/60546



*Herzliche
Ostergriße,
sonnige und erholsame
Feiertage wünschen alle
Mitarbeiter der*

**ELEKTROMASCHINEN
e. G. LÖCKNITZ**

Straße der Republik 14 b
 17321 Löcknitz
 Tel.: 039754/20331
 Fax: 039754/20688

**ÖFFNUNGSZEITEN
ZUR GARTENSAISON**
 Mo-Mi 7-16 Uhr
 Do 7-18 Uhr
 Fr 7-14 Uhr



FAAT
 Ferdinandshof
 FAAT Fahrzeug- & Anlagentechnik
 Ferdinandshof GmbH
 Tel. (039778) 2 89 30

5% OSTERRABATT

Frohe Ostern!

Bei uns wie gewohnt
GÜNSTIG!

gültig bis 30.06.2015

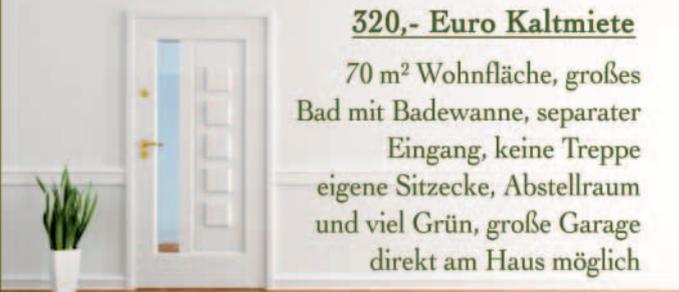


Vermietung in Löcknitz
 - schöne 2-Raum-Wohnung im 5-Familienhaus

320,- Euro Kaltmiete

70 m² Wohnfläche, großes
 Bad mit Badewanne, separater
 Eingang, keine Treppe
 eigene Sitzecke, Abstellraum
 und viel Grün, große Garage
 direkt am Haus möglich

Telefon 039754/21026



WGP Wohnungsgesellschaft mbH
 Stettiner Tor 2
 17328 Penkun
 Telefon: (039751) 60 734

*Unseren Mietern
und Geschäftspartnern
wünschen wir ein frohes
Osterfest im Kreise
der Familie.*



Häusliche Alten- und Krankenpflege GmbH
Brunhild Hahn

Pflege mit

Unsere Leistungen:

- Leistungen nach SGB XI und V sowie BSHG
- Urlaubs- & Verhinderungspflege nach § 39
- Zusätzliche Betreuungsleistungen nach § 45b
- Hauswirtschaftliche Dienstleistungen
- Serviceleistungen nach Absprache
- Vermittelnde Tätigkeiten

17329 Krackow OT Lebehm • Kyritzer Weg 2
Telefon 039749 29767 • Handy 0170 6180348

*Wir wünschen
unseren Klienten,
deren Angehörigen
und Geschäftspartnern
frohe Osterfeiertage!*



stand. Die Hessen wandten sich an den Gouverneur der Festung, General Lemarois, und baten um Verhaltensmaßregeln. Dieser antwortete dem hessischen Kommandeur Hopfenblatt, er möge die revoltierenden Preußen "ohne Weiteres todt schießen lassen". Ansonsten solle der Kommandeur sich selbst behelfen. In Erfurt traf diese „4. Kolonne Stettiner Kriegsgefangener“ auf ein entsprechendes Detachement von Gefangenen unter französischer Aufsicht (4.200 Mann). Die Hessen gaben ihre Gefangenen (jetzt nur noch 2.500 Mann) an die Franzosen ab. Man hatte wohl hinreichend unter Beweis gestellt, dass man für diese Art der Kriegsverwendung nicht geeignet war. Die hessischen Hauptkräfte wurden 1807 zur Belagerung der Weichselfestungen Danzig und Graudenz verwendet. Selbst in den Augen der Franzosen gaben die Hessen im Winter 1806/07, rein äußerlich, ein grauenvolles Bild ab. Die Schuhe seien zerrissen, manche Leute gingen schon barfuß. Ohne Mäntel müssten die Soldaten Schildwache stehen. Der französische Befehlshaber Berthier versprach Abhilfe. Grundlegend verbesserten sich die Zustände jedoch nicht. Bei der im Frühling durchgeführten Belagerung von Graudenz zeichneten sich die Hessen aus. In Ostpreußen endete der Feldzug für sie am 19.06.1807 in Tilsit. Erst Anfang Juli wurden dem hessischen Kontingent die bewilligten Tafelgelder und die ausstehende Löhnung zugeführt. Hier, in Tilsit, kam es auch zu einem denkwürdigen Zusammentreffen. Der Capitain des hessischen Kontingents Scharnhorst bekam Besuch von seinem Bruder, dem preußischen General und späteren preußischen Militärreformer Gerhard Johann David Scharnhorst. Der Rückmarsch des hessischen Kontingents sollte im August über Stettin erfolgen, wo die Truppe auch am 17. August eintraf. Hier erhielten die Hessen den Befehl nach Greifswald zu gehen. Schweden hatte den mit Frankreich ausgehandelten Waffenstillstand einseitig gekündigt und die hessischen Truppen sollten nun die Belagerungskräfte des französischen Marschalls Brune von Stralsund verstärken. Die Hessen unter General von Werner zogen vor Stralsund fünf Bataillone, das Chevaulegers-Regiment und die hessische Artillerie zusammen. Diese Kräfte trafen allerdings erst

am 2. August 1807 in Franzburg ein. Mit diesen Truppen vereinigte sich auch das hessische Leib-Garde-Regiment, das hessische Regiment Groß- und Erbprinz und ein neu errichtetes Volontair-Bataillon, das in Darmstadt aufgestellt worden war. Am 17. August war hier in Pommern fast die gesamte damalige militärische Streitmacht des Großherzogtums Hessen versammelt. Bei Pütte bezogen sie nach der Kapitulation der Schweden in Stralsund die vorher von badi-schen Truppen geschaffenen Unterstände, die nichts anderes als ärmliche Stroh-hütten waren. Das Essen war miserabel und täglich erkrankten mehr Soldaten. Einem Bericht zufolge mussten „täglich ganze Wagenladungen in die Spitäler abgeschickt werden“. Das hessische Kontingent konnte aufgrund des hohen Krankenstandes (1.500 Kranke) nicht sofort an der Besetzung der von den Schweden bis zum 3. September geräumten Insel Rügen teilnehmen. Man verlegte die hessischen Truppen in Kantonierungsquartiere nach Demmin, Triebsees und Sülze. Erst am 14. September erging ein entsprechender Befehl zur Teilnahme an der Besetzung von Rügen. Am 16. September betraten die Soldaten der hessischen Leib-Garde-Brigade den Boden der Insel Rügen. Die Hessen gingen unter das Kommando des französischen Generals Grandjean und betätigten sich mit 500 Mann bei Schanzarbeiten in Altefähr. Aufgrund der unzureichenden Bekleidung war auch hier der Krankenstand erheblich hoch. Vom 21. bis 24. Oktober verließ das hessische Korps Rügen und wurde in Kantonierungen zwischen Demmin und Anklam untergebracht. Dort erhielt es den Befehl aus der Observationsarmee auszuscheiden und sich nach Bayreuth zu begeben. Über Friedland, Strasburg, Prenzlau, Templin, Zehdenick und Oranienburg ging es nach Berlin. In Bayreuth erhielt das hessische Korps am 16. Dezember 1807 vom französischen Marschall Berthier aus Venedig die Order in das Heimatland zurückzukehren. In Groß- und Klein-Umstand wurde am 28. Dezember 1807 die Landesgrenze überschritten. Nach 15-monatiger Abwesenheit erfolgte nach diversen Truppenrevuen die Demobilisierung der hessischen Truppen.

Dietrich Mevius

Möchten Sie Ihr Haus verkaufen!

Haus und Grundstück sind Ihnen zu groß?
Sie schaffen nicht mehr alles alleine?
Vielen gerade älteren Menschen konnten wir schon helfen. Wir erledigen für Sie alle Formalitäten. Seit 20 Jahren sind wir in Ihrer Region erfolgreich tätig. Neben unserer deutschen Kundschaft habe wir in den letzten 4 Jahren auch sehr erfolgreich an unsere polnischen Nachbarn verkauft. Durch besondere Beziehungen nach Polen gelang es uns immer sichere Verträge abzuschließen. **Vertrauen zahlt sich aus!**

Ihr Servicebüro
in Löcknitz!

HORN

IMMOBILIEN

Ihr Familienmakler seit 1993!

Löcknitz, Chausseestraße 24
039754-1 89 65 8 • 0172-3 93 08 27
www.horn-immo.de

TOP
IMMOBILIEN
MAKLER
2013
NEUBRANDENBURG

FOCUS
DEUTSCHLANDS
GRÖSSTE
MAKLER
BEWERTUNG



Danksagung

*Tief bewegt von so zahlreichen Beweisen
aufrichtiger Anteilnahme, durch liebevoll geschriebene
Worte, Blumen und Geldspenden sowie für das
ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte
unserer lieben Entschlafenen*

Hanna Hertrich

*möchten wir allen Verwandten, Freunden und
Bekanntem unseren herzlichen Dank aussprechen.*

*Im Namen aller Angehörigen
die Kinder*

Ramin, im Februar 2015

AKTUELLE VERANSTALTUNGEN IM AMTSBEREICH

28.03.2015	14.00 Uhr	Ostermarkt Löcknitz, Burganlage	(s. u.)
03.04.2015		Eierfärben und Eiertrudeln, Blankensee	
04.04.2015		Osterfeuer Blankensee	
25.04.2015	09.30 Uhr	Frühlings-Volleyballturnier, Sportplatz Grambow	(s. S. 18)
09.05.2015	10.00 Uhr	Trödelmarkt Nadrensee, am Sportplatz	(s. u.)

Möchten auch Sie Ihre Veranstaltung hier öffentlich bekannt geben?

Melden Sie sich einfach bis zum 7. April 2015 unter: 039754/50128 oder amt@loecknitz-online.de

Trödelmarkt für jedermann!

Jeder hat etwas, was der andere gebrauchen kann!

Am Sonnabend, den **9. Mai 2015** ab 10.00 Uhr in Nadrensee am Sportplatz.

Wir laden alle herzlich zum Verkaufen und Kaufen, Schauen, Stöbern und Klönen ein.

Für das leibliche Wohl sorgt der Dorfclub mit Getränken, Erbsensuppe, Bratwurst vom Grill sowie Kaffee und Kuchen.

Standgebühren werden nicht erhoben!

Anmeldungen unter:

Tel.: 0152/28403908

Dorfclub Nadrensee e. V.



Ostermarkt in Löcknitz

Der Heimat und Burgverein lädt am **28.03.2015 von 14.00 bis 19.00 Uhr** zum Ostermarkt auf dem Burggelände ein.

Händler mit einem vielseitigen Warenangebot erwarten Sie, da wären Käse verschiedene Sorten, Bonbons in bunter Vielfalt, Keramik, Kunstgewerbe, Tischwäsche, Taschen, Blumen, Straußeneier und vieles mehr.

Ein abwechslungsreiches Programm sorgt für Unterhaltung von Groß und Klein:

- Die Boocker Bläser eröffnen den Nachmittag
- dann zeigen beide Kindergärten ein kleines Programm
- Lilli Wünschebaum mit ihren Tieren, Papageien und viele andere Tiere, wird den Nachmittag gestalten.
- auf unsere Kinder wartet auch wieder ein Karussell
- auch wieder dabei ist der Rothenklempenower Kaninchenverein mit einigen Tieren, wir freuen uns über diese gute Zusammenarbeit.
- Sie haben auch wieder die Möglichkeit an diesem Tag ein Foto zur Erinnerung machen zu lassen.

Aber alles wollen wir nun doch nicht verraten. Nur soviel noch, für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt.

Zum Schluss haben wir noch eine Bitte an unsere fleißigen Kuchenbäckerinnen. Würden Sie für diesen Tag einen Kuchen für uns backen?



Abzugeben am 28.03.2015 ab 10.00 Uhr Burggelände. Sollten noch Händler Interesse haben bitte im Tourismusbüro Löcknitz Tel.: 039754/20454 melden.

Einladung zum Kaffeekränzchen!

Wir laden alle Senioren aus Löcknitz und Umgebung zu unserem nächsten Kaffeekränzchen am

12. April 2015 um 15.00 Uhr

in die Räumlichkeiten der Tagespflegeeinrichtung Randowtal ein.



Bei hoffentlich schönem Wetter decken wir für Sie unsere Tische draußen auf unserer schönen Holzterrasse, ansonsten wie gewohnt im Gemeinschaftsraum. Wir freuen uns auf einen sonnigen Kaffeeklatsch mit Ihnen.

Dieses Kaffeekränzchen ist kostenfrei für Sie.

Sie finden uns in der Randowpassage in Löcknitz Chausseestraße 80 D 1. Etage (mit Fahrstuhl).

Einladung zur Stettin-Rundfahrt

Stettin ist eine schöne Stadt mit vielen Sehenswürdigkeiten. Mit dem Bus von Herrn Maciej werden wir viele dieser schönen Plätze erreichen und gemeinsam einen Nachmittag miteinander verbringen.

Am 20. April 2015 wollen wir mit Ihnen gemeinsam einen Tagesausflug nach Stettin unternehmen. Geplant ist eine geführte Stadtrundfahrt mit Kaffee und Kuchen zwischendurch. Abfahrt ist um 13.00 Uhr auf dem ehemaligen Plus-Parkplatz. Bitte melden Sie sich bis zum 15. April bei uns unter 039754/51363 an.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Osterfest und freuen uns auf den Ausflug.

Ihr Team des Pflegedienstes Sodtke und Struck GbR

Einladung zur Informationsveranstaltung „Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung“

Liebe Leserinnen und Leser!

Dr. Eckart von Hirschhausen hat in seinem Buch „Ein Glück kommt selten allein“ die Frage aufgeworfen, warum wir uns so sehr für das Wetter interessieren. Die Antwort gab er selbst, – weil wir wissen möchten, ob wir in guter Stimmung sein werden. Recht hat er, mit den milden Temperaturen und dem Sonnenschein steigt unser Wohlfühlpegel ganz gewaltig, und die Bereitschaft sich wieder mehr zu bewegen und vor die Tür zu gehen. Ich lade sie darum gerade jetzt zu dem Besuch unserer Veranstaltung *Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung* am 26.03.2015 um 14.30 Uhr in das Eiscafe Pinguin nach Krackow ein. Frau Staude, Rechtsbetreuerin, wird fachkompetent zu diesem Thema referieren. Es ist vor allem für die ältere Generation wichtig, möchte doch niemand, dass im Fall einer schweren Erkrankung ein vom Gericht eingesetzter Mensch das Persönliche regelt. Auch ich und mein Ehegatte übrigens, haben bereits eine Vorsorgevollmacht verfasst. Es ist bei Interesse möglich in der Veranstaltung entsprechende Formulare und Hilfen zu erhalten. Alle Fragen zum Thema werden beantwortet.

Nach dem Vortrag sind sie auf eine Tasse Kaffee und Kuchen eingeladen, ich freue mich auf Sie!

Ein anderes, aber nicht weniger interessantes Thema sind die Neuerungen des Pflegestärkungsgesetzes. Hier haben sich für Personen mit Pflegestufe deutliche Verbesserungen ergeben. So kann man unter anderem monatlich zusätzlich 3–4 Stunden Unterstützung auf Kosten der Pflegekasse in Anspruch nehmen für Hausarbeit, Fahrdienste, einkaufen usw. Fragen Sie uns, wir unterstützen Sie bei der Beantragung und erbringen für Sie gerne freundlich und kompetent die beschriebenen Hilfen.

Ihre Simone Brüssow

Pflegedienst „Abendsonne“, Tel.: 039751/699120

Blutspendetermin DRK

Di. 09.06.2015
15.00 bis 19.00 Uhr

Grundschule „Am See“
Löcknitz



Osterfest im Ukranenland

Am 5. und 6. April 2015 findet im Ukranenland wieder das alljährliche Osterfest statt. Das Museum hat Ostersonntag und Ostermontag von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.



Die „alten“ Slawen halten am Osterwochenende für alle Gäste eine Menge Überraschungen bereit. Kostproben aus der slawischen Küche sowie duftende Fladen stehen zur Stärkung bereit. An beiden Tagen wird historisches Handwerk, wie Filzen und Schmieden zum selbst Ausprobieren angeboten. Der historische Spielplatz lädt Kinder und auch Erwachsene zu längst vergessenen Spielen und zum Austoben ein.

Als Höhepunkt eines spannenden Tages können unsere Gäste dann mit der „Svarog“ eine historische Flussschiffahrt unternehmen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

CariMobil – Beratung auf Rädern

Jetzt auch in unserem Beratungsmobil

Wir kommen zu Ihnen, sprechen mit Ihnen und UNTERstützen Sie bei Fragen zu:

- Anträgen, amtl. Schreiben u. Behördenangelegenheiten
- Miete, Wohnen und Wohngeld
- Fragen des Auskommens und des Lebensunterhalts
- Arbeit, Arbeitslosigkeit, ALG I und ALG II (Hartz IV)
- Erziehung, Schule und den Berufswegen Ihrer Kinder
- Krankheiten, Krankheitsfolgen, Rehabilitation und Pflege
- Einschränkungen und Behinderungen
- Renten, Beiträgen oder zur Sicherung im Alter
- Schulden, Ratenzahlung und Entschuldung

Das Beratungsmobil ist am

Dienstag, den 31.03.2015 in

Löcknitz, Marktstr. (b. Bürgerhaus)	09.00–10.00 Uhr
Penkun, auf dem Marktplatz	10.30–11.30 Uhr
Krackow, Lange Str.	11.45–12.30 Uhr
Schwennenz, Dorfstr.	12.45–13.30 Uhr

Wir stellen Kontakte her, informieren und beraten Sie kostenlos sowie unbürokratisch.



Sprechen Sie uns an!

Bahnhofstr. 29, 17309 Pasewalk, Mobil: 0172/5356776
carimobil.pasewalk@caritas-vorpommern.de

Vereine – Verbände

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Löcknitz

Am 21.02.2015 führte die Freiwillige Feuerwehr Löcknitz ihre Jahreshauptversammlung durch. Im Jahr 2014 konnten fünf Kameraden neu in die Einsatzabteilung aufgenommen werden, wodurch sich die Einsatzbereitschaft weiter verbesserte. Vier der neu aufgenommenen Kameraden sind bereits voll ausgebildet, so dass sie gleich ins Einsatzgeschehen eingreifen können. Die Jugendfeuerwehr nahm auch zwei weitere Mitglieder in ihre Reihen auf.

Insgesamt hatte sich die Zahl der Einsätze gegenüber dem Vorjahr verringert. Rückte die Wehr im Jahr 2013 noch 48 mal aus, so brauchten die Kameraden in 2014 nur noch 38 mal zu Einsätzen ausrücken. 15 mal führten die Einsätze sie außerhalb der Gemeindegrenzen, um sogenannte Löschhilfe bei den Nachbargemeinden zu leisten. Zu den Einsätzen gehörten Wald- und Ödlandbrände, Fahrzeugbrände, Türnotöffnungen, Verkehrsunfälle sowie drei Wohnhaus- und Wohnungsbrände.

Auf der Jahreshauptversammlung wurde Kamerad Michael Richter zum Oberfeuerwehrmann befördert. Diese wurde durch den Bürgermeister Detlef Ebert durchgeführt. Er bekam außerdem die Ehrennadel der Mecklenburg-Vorpommerschen Jugendfeuerwehr verliehen, welche Verbandsvorstandsmitglied Alexander Richter, im Auftrage des Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Marko Stange, vornahm.

Ein weiteres Thema und Schwerpunkt des Abends war der Gerätehausneubau.

Erst im Oktober 2014 war die Feuerwehrunfallkasse zu einer Besichtigung des alten Gebäudes gekommen. Hier wurden nochmals die diversen Baumängel aufgeführt und der Schlauchturm aus Gesichtspunkten der Unfallverhütung gesperrt. Bereits seit 2007 laufen zum Gerätehausneubau Gespräche, welche nun endlich zu einer Antragstellung auf Fördermittel des Landes führen sollen. Der Bürgermeister stellte die Bauausführung für die Jahre 2016/2017 in Aussicht.

www.feuerwehrloecknitz.de

Sportnachrichten

Sodtke-Struck-Cup – Kleine Bambinis ganz groß in Löcknitz

Am 28.02.15 liefen 10 Mannschaften zum großen Bambini-Cup in der Randow-Halle in Löcknitz auf. Bereits 9.30 Uhr wurde das Turnier durch unseren Vereinsvorstand Sven Reinke und unseren Sponsor Sodtke & Struck, vertreten durch Tina Peschke, eröffnet. Zehn kleine Bambinimannschaften standen in den Startlöchern. Neben unseren Sportfreunden aus Schwedt, Gartz und Prenzlau erfreuten wir uns ganz besonders über den Bambininachwuchs der Vereine Pasewalker FV, Grün-Weiß Ferdinandshof, TSG Neustrelitz sowie Brazilian Soccer Stettin & Pogon Stettin aus unserem Nachbarland. Gespielt wurde in zwei Staffeln mit jeweils 10 min Spieldauer. Ziemlich erstaunlich, wenn man bedenkt, dass unsere Bambinis vorrangig Spaß am Spiel haben sollen, da in dieser Altersklasse noch nicht um Punkte gespielt wird. Aber für unsere Bambinis zählt schon lange nicht mehr nur der Spaß, mit Ehrgeiz und vollem Körpereinsatz erkämpften sie sich ihre Tore. So verlor Pommern Löcknitz das erste Spiel gegen den Pasewalker FV mit 2:3, nachdem die dann

wach waren, siegten sie souverän mit 6:0 gegen den TSG Neustrelitz und hielten sich dann bei den Folgespielen gegen Schwedt und Brazilian Soccer Stettin stabil im Mittelfeld. Nach dem 7 m-Schießen zwischen Pommern Löcknitz und Pogon Stettin, sicherte sich Pommern Löcknitz Platz 5 durch ihre Torschützen Christopher Manthe, Dastin Fertig und Noah Peschke, während auf der anderen Seite Schwedt und Gartz um Platz 1. und Platz 2. kämpften. Sieger des Turnieres wurde Schwedt, gefolgt von Gartz und Pasewalk. Sieger waren am Ende des Spiels alle Bambinis. Die Halle war gut besucht durch Eltern, Großeltern und Fans aller Mannschaften, die Stimmung war fantastisch und durchzog so den gesamten Spielverlauf. Sonderehrungen gab es für den besten Feldspieler Christopher Manthe (Pommern Löcknitz) sowie für den besten Torschützen und besten Torwart, beide Titel gingen an unsere Freunde nach Schwedt. Gekrönt wurde das Turnier für die Löcknitzer, die pünktlich zum Turnier ihre neuen Pullover in Empfang nahmen. An dieser Stelle danken wir herzlich unserer Sponsorin Kathleen Melech, Praxis für Osteopathie und Physiotherapie in Löcknitz, diese Überraschung ist ihr sichtlich geglückt. Abgeschlossen wurde das Hallenturnier abends mit Mannschaftsspielen der Elternschaft verschiedener Altersklassen, dem Vorstand und den Alten Herren sowie Kinder gegen Mütter und 9 m-Schießen. Der VfB Pommern Löcknitz bedankt sich bei allen Mannschaften für die rege Teilnahme. Ein großer Dank geht ebenfalls an unseren Turniersponsor, an die Organisatoren und an unsere fleißigen Helfer im Verkauf. An dieser Stelle auch mal erwähnt ein ganz großer Dank von den Eltern der Bambinis Pommern Löcknitz an ihre Trainer Michael Peschke und Thomas Weyer, die die Bambini Mannschaft erst seit Oktober 2014 übernommen haben und in der Kürze der Zeit „Großes“ bewirkt haben „weil sie ihre freie Zeit in unsere Minikicker stecken“. Wir sind stolz auf euch und stehen voll hinter euch. Macht weiter so!

Steffi Fertig



Mannschaft VfB Pommern Löcknitz Bambini mit Trainer Michael Peschke (links) und Thomas Weyer (rechts).

10-jähriges Frühlings-Volleyballturnier des LSV Grambow am 25. April 2015

Beginn ist um 9.30 Uhr auf dem Sportplatz in Grambow. Seit dabei und feuert die Mannschaften an. Auf euch warten noch einige Überraschungen.

Näheres könnt ihr den Aushängen entnehmen.

LSV Grambow



konnten die Sportler aus Löcknitz noch in den Einzeldisziplinen Kugelstoßen und Hochsprung punkten. Hier gab es noch einmal drei Siege und einen zweiten Platz.

Kreismeister wurden:

m11 Christian Wittkopf
m13 Steven Reinke
m14 Lucas Retzlaff
m15 Leon Krüger
m Jgd A Arne Schulz

Dritte wurden:

m 7 Elias Connor Lau
m 9 Ole-Birger Lau
w10 Isabel Mante
w12 Nelly Limp
w14 Maleen Schulz

Vizemeister wurden:

Lena Ringeltaube (w13) und Carolin Wittkopf (w14)

Einen vierten Platz konnte Viviane Jodeit in der w13 erringen und Nora Lau wurde in der w9 fünfte.

Weiterhin siegten Lucas Retzlaff, Arne Schulz und Carolin Wittkopf im Kugelstoßen. Hier konnte Maleen Schulz gute zweite werden. Im Hochsprung zeigte Carolin Wittkopf ihr Können und gewann diesen Wettbewerb.

Damit sollte der Grundstein gelegt und die Kinder motiviert sein für eine erfolgreiche Saison.

Sport frei!

Birger Lau

SV Einheit Löcknitz, Sektion Leichtathletik

Erfolgreiche Sportler aus Löcknitz bei den Hallenmeisterschaften



Am 21./22.02.2015 fanden in Torgelow die offenen Hallenkreismeisterschaften in der Leichtathletik statt. Die teilnehmenden Sportler aller Altersklassen konnten sich im Dreikampf (30m Sprint, Medizinballschocken und Dreierhopp) sowie den Einzeldisziplinen Kugelstoßen und Hochsprung messen.

In diesem Jahr waren 84 Sportler aus sieben Vereinen am Start, unter ihnen auch 14 Teilnehmer des SV Einheit Löcknitz. Die Kinder und Jugendlichen zeigten eindrucksvoll ihr Können, welches mit insgesamt fünf

Meistertiteln, zwei Vizemeistern und fünf Bronzemedailles und mit je einem 4. und 5. Platz belohnt wurde. Weiter

Kinder – Schulen – Ferien

Holt die Schlitten raus...

Wie immer zur Winterferienzeit öffnete der Hort Löcknitz seine Pforten für die Winterferienspiele. Besonders für die Hortfrischlinge (Erstklässler) war es ein besonderes Erlebnis, abseits vom bekannten Hortalltag, Teilnehmer der Ferienspiele zu sein. Und als ob es Absicht wäre, konnten wir am ersten Tag auch noch ausgiebig rodeln gehen.



Gemeinsames Erleben beim Kochen, dem Kinobesuch in Neubrandenburg, dem Wanderausflug zur Agrar GmbH Ramin, dem Besuch des Löcknitzer Kanuvereins und vieles andere mehr stand als Schwerpunkt auf dem Programm. Natürlich blieb noch ausreichend Zeit für das Spielen, Toben, Relaxen und Fasching feiern.

Ein herzlicher Dank geht an die Raminer Agrar GmbH für die tolle sowie hochinteressante Betriebsbesichtigung und die gesponserte Verpflegung. Ein weiterer Dank geht an Frau Redenz vom Löcknitzer Kanuverein, die immer bemüht ist, den Kanusport den Kindern näher zubringen und Interesse zu erwecken.

Die Kinder und Erzieher des Löcknitzer Hortes

Vermiete ab Mai

in Krackow, 68 m², Doppelhaushälfte
mit Garage und Garten

Zu erfragen Telefon: 0172 / 31 00 807

Tag der offenen Tür in der neuen AWO-Kita „Uns Welt-Entdecker“ in Löcknitz

Michal, Lucy, Kimberly, Kacper und Alicija waren sehr aufgeregt. Sie besuchen seit dem 01.02.2015 die neue AWO-Kindertagesstätte „Uns Welt-Entdecker“ in Löcknitz und wollten beim Tag der offenen Tür den Gästen zeigen, was sie schon gelernt haben. Am Sonnabend, den 28.02.2015 war es dann soweit.

Der Vorstandsvorsitzende des Kreisverbandes der Arbeiterwohlfahrt Uecker-Randow e.V., Herr Heinz Müller, begrüßte die Gäste, zu denen neben den Kindern und Eltern u. a. der Bürgermeister Herr Ebert, Frau und Herr Mochow als Vermieter, Vertreter der bauausführenden Firmen, des Jugendamtes und der AWO-Einrichtungen gehörten. Herr Müller brachte seine Freude zum Ausdruck, diese Kita, in der 48 deutsche und polnische Kinder betreut werden, offiziell eröffnen zu können.



Nachdem der Geschäftsführer, Herr Helmut Grams, sich bei allen Akteuren bedankte, die zum Umbau und zur Einrichtung der Kita beigetragen haben, stellte der Leiter der Kita, Herr Tobias Witte, sein Team vor. Die Kinder führten ein kleines Programm vor und ernteten tobenden Beifall.



Als im Anschluss das Namensschild der Kita von den Kleinen aus der Umhüllung befreit und der obligatorische Schlüssel vom Vermieter übergeben wurde, war es soweit. Die Kinder konnten in den verschiedenen Aktionsräumen auf Entdeckungsreise gehen, während sich die Eltern beim Buffet zum Thema „Gesunde Ernährung“ stärken konnten.

Text: Heike Weber
Foto: AWO



Zum Wasserturm 13
17321 Löcknitz
Telefon + Fax: 039754-51440
E-Mail: WBGLoeknitz@t-online.de

vermietet folgende Wohnungen:

- 3-RW:** Str. der Republik 34; 4. OG; 59,57 m²; Küche mit Fenster; Balkon; Bad mit Wanne; Heizung; Grundmiete: 242,16 €, Betriebskosten: 133,00 €
bezugsfertig: sofort
- Str. der Republik 35; 4. OG; 65,62 m²; Küche mit Fenster; Balkon; Bad mit Wanne; Heizung; Grundmiete: 257,75 €, Betriebskosten: 189,00 €
bezugsfertig: sofort
- Str. der Republik 34; 4. OG; 59,67 m²; Küche mit Fenster; Balkon; Bad mit Wanne; Heizung; Grundmiete: 245,75 €, Betriebskosten: 133,00 €
bezugsfertig: sofort
- Chausseestraße 15; 3. OG; 65,62 m²; Küche mit Fenster; Balkon; Bad mit Wanne; Heizung; Grundmiete: 255,71 €, Betriebskosten: 150,00 €
bezugsfertig: sofort
- 4-RW:** Str. der Republik 33; 4. OG; 70,50 m²; Küche mit Fenster; Balkon; Bad mit Wanne; Heizung; Grundmiete: 271,51 €, Betriebskosten: 155,00 €
bezugsfertig: sofort
- Chausseestraße 17; 4. OG; 70,50 m²; Küche mit Fenster; Balkon; Bad mit Wanne; Heizung; Grundmiete: 271,07 €, Betriebskosten: 172,00 €
bezugsfertig: sofort
- Chausseestraße 17; 4. OG; 73,16 m²; Küche mit Fenster; Balkon; Bad mit Wanne; Heizung; Grundmiete: 264,92 €, Betriebskosten: 174,00 €
bezugsfertig: 01.05.2015

Interessenten können sich telefonisch unter (039754) 51440 und 0171-4253110 oder persönlich im Büro Zum Wasserturm 13 bei Hr. Ebert melden.

Kinderfasching in Neu-Grambow

Am Sonntag, dem 15.02. feierte eine kleine, bunte und lustige Kinderschar mit ihren Eltern und Großeltern eine tolle Faschingsparty in der Gaststätte „Zum Bauernhof“ in Neu-Grambow. Nach dem Genuss von leckerem selbstgebackenem Kuchen hatten sie auch in diesem Jahr wieder viel Spaß, in der Hoffnung reichlich Süßigkeiten und tolle Preisen zu gewinnen, besonders bei den gemeinsamen Spielen mit den Großen.



Die Höhepunkte waren dann, als alle Kinder sich an ihren Erwachsenen kreativ auslassen und dann die Wirtsleute hemmungslos anmalen und anschließend mit Klo-Papier einwickeln konnten.

C. Wagner

Der Hort wird geschminkt!

Am Freitagnachmittag, dem 20. Februar, war es wieder so weit. Nein, nicht das Hortgebäude wurde frisch gespachtelt, geputzt und mit frischer Farbe versehen. Sondern viele kleine Hortmädchen freuten sich auf den Besuch der Kosmetikerin Jana Dressel. Unter Anleitung wurde selbständig kräftig gepudert, geschminkt oder die Füße ins Wellness-sprudelfußbad gehängt. Einige der Kinder wurde mit einer Lackierung der Fingernägel in ihrer Wunschfarbe versorgt. Auch einige Jungen verfolgten die Aufhübschungsaktionen mit regen Interesse. So hatten alle ihren Spaß auch die Jungen an so manchem Ergebnis.



Herzlichen bedanken möchten wir uns bei Jana Dressel (Betreiberin des gleichnamigen Kosmetikstudios) für ihr Engagement, ihr Know-how und ihre freundliche Unterstützung.

Das Hortteam und die Hortkinder

High School Schuljahr 2015/2016 und Feriensprachreisen im Sommer 2015

Ein Schuljahr in den USA, in Kanada, Australien oder Neuseeland zu verbringen, ist für viele junge Leute ein Traum. Im Ausland zur Schule gehen, Land und Leute kennen lernen, die Sprachkenntnisse verbessern, Freunde fürs Leben finden und einfach mal über den eigenen Tellerrand hinaus sehen, ist meist die Motivation, den vielleicht schönsten Teil der Schulzeit im Ausland zu verbringen. Wer im Schuljahr 2015/2016 (für ein halbes oder ein ganzes Schuljahr) ins Ausland gehen möchte, für den wird es höchste Zeit, sich für einen High School Aufenthalt zu



bewerben. Die Bewerbungsfristen enden bald. Besonders interessant sind die Austauschprogramme nach Kanada, Australien und Neuseeland für diejenigen, die sich gerne gezielt den Ort und die Schule aussuchen möchten. Auf der Website www.treff-sprachreisen.de kann man sich online bewerben und weitere interessante Informationen wie z.B. Schülerberichte oder Fotos von Teilnehmern sehen. Wer sich für eine Feriensprachreise im Sommer 2015 interessiert, für den hat TREFF auch einiges im Programm. In England, Malta und Frankreich bietet sich die Möglichkeit abwechslungsreiche, interessante Ferien zu verbringen, die Sprachkenntnisse zu verbessern, Land und Leute sowie neue Freunde aus aller Welt kennen zu lernen.

Das Besondere am Angebot von TREFF: Am Unterricht-, Freizeit-, Ausflugs- und Sportprogramm nehmen Jugendliche aus vielen verschiedenen Ländern teil. Dadurch wird auch in der Freizeit überwiegend die Fremdsprache gesprochen und die vielen Aktivitäten in internationalen Gruppen machen einfach Spaß. Außer den Feriensprachreisen bietet TREFF bereits seit 1984 auch Sprachreisen für Erwachsene (z. B. Intensivkurs oder Business Englisch) an.

Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den USA, in Kanada, Australien und Neuseeland sowie zu Sprachreisen für Schüler und Erwachsene erhalten Sie bei: TREFF – Sprachreisen, Wörthstraße 155, 72793 Pfullingen (bei Reutlingen), Tel.: 07121/696 696-0, Mail: info@treff-sprachreisen.de www.treff-sprachreisen.de

BSK-Malwettbewerb für Kinder mit und ohne Behinderung startet: „Mein Lieblingsberuf“

Gleich zu Beginn des neuen Jahres startet wieder das große Malprojekt für Kinder mit und ohne Körperbehinderung. „Mein Lieblingsberuf“ lautet diesmal das Thema des Wettbewerbs, an dem sich wieder Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren beteiligen können.

Das Bild sollte ausschließlich im Hochformat DIN A 4 und mit deckenden Farben gemalt werden. Bitte keine Bleistiftzeichnungen und Collagen einsenden. Aus den schönsten Einsendungen wählt die Jury des Bundesverbandes Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. zwölf Monatsbilder und ein Titelbild für den Kalender „Kleine Galerie 2016“ aus. Alle Teilnehmer erhalten einen Kalender als Dankeschön fürs Mitmachen. Die Gewinner erhalten sogar 10 Kalender und eine Überraschung.

Der Einsendung sollen neben dem Originalbild mit Titelan-gabe auch ein kurzer Steckbrief und ein Foto des Künstlers/der Künstlerin (kein Passbild) beiliegen. Alle eingereichten Bilder bleiben Eigentum des BSK e.V. Einsendungen bis 15. April 2015 zusammen mit dem ausgefüllten Steckbrief an: BSK e.V., „Kleine Galerie“, Altkrautheimer Straße 20, 74238 Krautheim.

Alle weiteren Infos per E-Mail an: Kalender@bsk-ev.org oder telefonisch unter: 06294/428130. Weitere Informationen und der Steckbrief können hier heruntergeladen werden: <http://www.bsk-ev.org> dort unter Pressemeldungen „BSK-Malwettbewerb“.

Peter Reichert
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V.

Informationen

Parkordnung Parkanlage Rothenklempenow

Liebe Besucherinnen und Besucher,

wir freuen uns, Sie in der Parkanlage Rothenklempenow begrüßen zu dürfen.

Helfen Sie durch Beachtung der nachfolgend gegebenen Hinweise mit, dass alle Besucher den Aufenthalt im Park als angenehm empfinden und gern wiederkehren.

1. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf andere Besucher und verhalten Sie sich so, dass kein anderer Besucher belästigt oder gefährdet wird.
2. Das Betreten des Geländes sowie die Benutzung erfolgt auf eigene Gefahr.
3. Im Winterhalbjahr wird kein Winterdienst durchgeführt. Besucher müssen daher die notwendige Vorsicht und Sorgfalt walten lassen.
4. Kindern unter 6 Jahren ist der Zutritt nur in Begleitung einer erwachsenen Aufsichtsperson gestattet. Der Begleitperson obliegt die Beaufsichtigung der Kinder und die Verpflichtung, für die Sicherheit der Kinder Sorge zu tragen und sie vor Schaden zu bewahren.
5. Das Beschädigen und Mitnehmen von Pflanzen und Pflanzenteilen ist untersagt.
6. Die für Abfall vorgesehenen Behälter sind zu benutzen.
7. Offene Feuer und das Grillen sind genehmigungspflichtig. Sie dürfen nur auf den von der Gemeinde dafür zugewiesenen Flächen durchgeführt werden.
8. Das Zelten ist nicht erlaubt.
9. Hunde sind im gesamten Bereich der Parkanlage an der Leine zu führen. Eigentümer von Hunden oder Personen, denen Hunde anvertraut sind, haben dafür Sorge zu tragen, dass ihre Hunde den Spielplatz nicht betreten. Die Notdurft der Hunde ist durch die Hundehalter unverzüglich zu entfernen. Die Hundehalterverordnung des Landes M-V in ihrer jeweils gültigen Fassung ist zu beachten. Bei Verstößen gegen die Anleinplicht von Hunden, gegen das Betretungsverbot (mit Hund) von Kinderspielplätzen sowie das Unterlassen der unverzüglichen Beseitigung von Hundekot wird ein Ordnungsgeld fällig.

10. Der Verkauf von Waren aller Art einschließlich der Abgabe von Speisen und Getränken, das Anbieten von Leistungen sind genehmigungspflichtig. Die Genehmigung ist im Amt Löcknitz-Penkun in 17321 Löcknitz, Chausseestraße 30 zu beantragen.

Rothenklempenow, den 16.02.2015

Schulze
Bürgermeister

Die Abfallberatung informiert!

Duldungsfrist für Gebührenmarke läuft Ende März ab

Wie in den Vorjahren, wurden auch für 2015 Abfallgebührenmarken mit den Jahresgebührenbescheiden Mitte Januar an die Haushalte verschickt.

Die neuen Aufkleber sollten inzwischen am Abfallgefäß angebracht sein. Denn ohne Marke erfolgt keine Entleerung! Nach einer Duldungsfrist **bis zum 29. März 2015**, somit ab der 14. Kalenderwoche, werden Abfallbehälter ohne Gebührenmarke nicht mehr geleert.

In diesem Fall weist ein Beanstandungsaufkleber auf dem Abfallbehälter auf das Fehlen der gültigen Abfallgebührenmarke hin.

Bei einer solchen Beanstandung bitte kurzfristig Kontakt zum Abfallgebühreneinzug in Pasewalk aufnehmen.

Die Sachbearbeiter des Abfallgebühreneinzuges stehen Ihnen Di. 09.00–12.00 und 14.00–18.00 Uhr und Do. 09.00–12.00 und 14.00–16.00 Uhr sowie Mo., Mi. und Fr. nach Vereinbarung gerne zur Verfügung.

Evelyn Baumann

Stadt Strasburg, Amt „Am Stettiner Haff“ (Stadt Eggesin), Amt Löcknitz-Penkun

Tel.: 03834/87603291, Fax: 03834/876093291

E-Mail: evelyn.baumann@kreis-vg.de

Um den Fahrern die Arbeit zu erleichtern bitte die **ungültigen Aufkleber vollständig entfernen**.

Mosaik einer Schulzeit
 EUR 12,80
 ISBN 978-3-86863-072-5 • Schibri-Verlag • www.schibri.de • Tel.: 039753/22757 

Öffentlicher Aushang – Landesforst Mecklenburg-Vorpommern

Die Landesforst Mecklenburg-Vorpommern, Anstalt öffentlichen Rechts, endvertreten durch den Leiter des Forstamtes Rothemühl, Herr Neumann, beabsichtigt folgende Flurstücke zu verkaufen:

Gemarkung:	Grünz	Flur: 1	Flurstück: 80	Flächengröße: 0,3962 ha
	Grünz	Flur: 1	Flurstück: 85	Flächengröße: 0,3057 ha
	Radewitz	Flur: 1	Flurstück: 332	Flächengröße: 0,4810 ha
	Radewitz	Flur: 1	Flurstück: 387	Flächengröße: 0,5411 ha
	Neuhof	Flur: 1	Flurstück: 127	Flächengröße: 0,8127 ha

Kaufinteressenten wenden sich bitte binnen eines Monats, ab Beginn des Aushanges, mit Kaufpreisvorstellungen schriftlich oder während der unten genannten Geschäftszeiten, Montag–Freitag von 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr, an das Forstamt Rothemühl, Dorfstraße 1a, 17379 Rothemühl.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich um eine unverbindliche Aufforderung von Kaufangeboten handelt. Mit der Abgabe eines Angebotes entsteht weder ein Anspruch noch eine Verpflichtung zum Abschluss eines Kaufvertrages.

gez. Peter Neumann, Forstamtsleiter

Gemeinden aufgepasst: Wettbewerb „Kerniges Dorf“

Noch bis zum 30. April 2015 können sich Gemeinden und Ortsteile mit weniger als 5.000 Einwohnern am bundesweiten Wettbewerb „Kerniges Dorf!“ beteiligen. Auch ein Verbund von Dörfern wird anerkannt, wobei die Einwohnerhöchstgrenze in diesem Fall für jedes einzelne Dorf gilt.

Ausgezeichnet werden Orte, die sich in ihrer baulichen Gestaltung an die Bevölkerungssituation anpassen und dabei nachhaltig mit ihren Flächen und Gebäuden umgehen. Dabei können verschiedene Ansatzpunkte das Rennen machen – Rückbau, Gestaltung von Freiflächen oder auch die Stärkung von Innenentwicklung. Besonders gewichtet wird aber das Ziel, welches durch die Maßnahmen letztendlich erreicht werden soll.

Insgesamt wird es fünf Gewinner geben, die während der Internationalen Grünen Woche 2016 vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft ausgezeichnet werden. Dafür stiftet die Landwirtschaftliche Rentenbank Preisgelder für jeden Gewinner in Höhe von 2.000 Euro.

Teilnahmeformulare und weitere Informationen, z. B. über die Gewinner aus dem Jahr 2013, gibt es auf der Homepage der Agrarsozialen Gesellschaft unter www.asg-goe.de/wettbewerb.



Gemeinde Blankensee – Freier Wohnraum mit möglicher Gartennutzung

Vermietung von komplett renovierter 2-Raumwohnung im 2. Obergeschoss. Der Wohnraum beträgt ca. 54 m².

Oder im 1. Obergeschoss mit 2 ½ Räume, nicht renoviert.

**Bei Interesse melden Sie sich bitte
unter der Tel.: 0160/5613380.**



6. Wellness- & Gesundheitsmesse



Am 18. April 2015 findet die „6. Wellness- und Gesundheitsmesse“ in der Max-Schmeling-Halle, Lindenstraße 6 in Strasburg (Um.) statt. Von 11:00 bis 18:00 Uhr bieten die zahlreichen Aussteller aus den Landkreisen Vorpommern-Greifswald, Mecklenburgische Seenplatte, Uckermark und Polen ein reichhaltiges Angebot.

Das Bedürfnis gesund zu sein und natürlich gesund zu bleiben, spielt eine zunehmende zentrale Rolle. Übrigens und dies längst nicht mehr mit zunehmendem Alter. Gerade aus diesem Grund werden die Aussteller besonderen Wert auf generationsübergreifende Informationen legen. Kostenlose Gesundheitschecks mit Messung von Blutzucker, Blutdruck, Hör-, Seh-, und Fitness tests gehören dazu. Aber auch Themen wie Ernährungsberatung, Vorsorgevollmacht, Pflegebedürftigkeit, sowie gesundes altersgerechtes Wohnen. Beauty, Wellness, Fitness, Entspannung und Wohnkultur gehören zu unserem Leben dazu. Was der Markt in diesem Bereich Neues zu bieten hat, erfahren die Besucher auf dieser Messe.

Kulturell umrahmt wird die Messe durch ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit viel Schönheit. Wenn Leif Tennemann anruft, kann es jeden Aussteller oder Besucher treffen. Also vorsichtig, Leif Tennemann ist live in Strasburg dabei.

Am Wall entlang findet in diesem Jahr ein großer Frühlingmarkt mit vielen Überraschungen und tollen Angeboten statt. Natürlich werden die Besucher auch kulinarisch verwöhnt.

Vielleicht möchten auch Sie ausstellen?

**Kontakt: Marina Raulin, info@raulin24.de,
per Telefon 039753 / 2444 24 bzw. 01703106375**



VR-WohnKredit

Ohne Sicherheiten
und
Zusatzkosten



... für alle Kunden...
3,49 %
Effektivzins p.a.

Für Immobilienbesitzer - unkompliziert & schnell

Wir machen den Weg frei

Sie möchten als Immobilienbesitzer Ihre eigenen 4 Wände verschönern oder energiesparend modernisieren? Unseren Modernisierungskredit erhalten alle Immobilienbesitzer unkompliziert und schnell. Der Zins ist für alle Kunden gleich und wir verzichten sogar auf den Grundbucheintrag.

Ihre Vorteile

- ✓ Niedrige Zinsen, für alle Kunden gleich
- ✓ Kreditbetrag 5.000 bis 25.000 €
- ✓ Sondertilgung
- ✓ Laufzeit 12 bis 60 Monate
- ✓ keine Zusatzkosten
- ✓ kein Grundbucheintrag

Finanzierungsbeispiel:

(repräsentatives Beispiel nach § 6 PAngV)

Kreditbetrag	7.500 €
Laufzeit	60 Monate
Monatliche Rate	136,19 €
Gesamtbetrag	8.171,20 €
Effektivzins	3,49% p.a.

Kosten: 0,42 % p.a.

VR-Bank
Uckermark-Randow eG

Telefon: 03984/ 363-0
www.vrb-uckermark-randow.de

BESTATTUNGSHAUS SALOMON



Gemeindewiesenweg 89
17309 Pasewalk
Telefon: 03973 202616

Chausseestr. 87
17321 Löcknitz
Telefon: 039754 20252

Malerbetrieb Franke

Meisterbetrieb
Bergstraße 12 • 17328 Penkun
Tel.: 039751/60723 • Fax: 039751/69947
malermeister.guentherfranke@online.de

- Malerarbeiten • Trockenbau • Teppichböden
- Design-Beläge • Wärmedämmung für's Eigenheim



Pflegedienst Sodtke & Struck GbR und Tagespflegeeinrichtung Randowtal

WIR WÜNSCHEN
UNSEREN KUNDEN,
DEREN ANGEHÖRIGEN
UND ALLEN
GESCHÄFTSPARTNERN
EIN SONNIGES OSTERFEST!

Chausseestr. 80 e • 17321 Löcknitz
Tel. Pflegedienst: 039754- 51 363
Tel. Tagespflege: 039754- 52 52 55
www.pflegedienst-loecknitz.de





Weihshuber Creativ Color

Frohe Ostern!

Tapezierarbeiten
Fußbodenverlegung
Trockenbau
Raumgestaltung
Farbgestaltung
Spachteltechniken

Rothenklempenower Straße 41a
17321 Löcknitz
Telefon 03 97 54 - 52 58 9
Fax 03 97 54 - 52 58 9
Mobil 0151 - 12 175 444
eMail weihshuber@web.de



Fleischereifachgeschäft Sabine Dittmer

Unseren verehrten Kunden und Geschäftspartnern die herzlichsten Ostergrüße!

17321 Löcknitz • Chausseestraße 100
Tel./Fax 039754-526244



Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH

Mecklenburg Vorpommern *MV ist gut.*

Wir kaufen Ackerland und Grünland

Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.
Sprechen Sie uns an, Frau Meyer-Sauer berät Sie gern!
Telefon: 0395 4503-19 • E-Mail: hiltrud.meyer-sauer@lgmv.de
Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH • Reitbahnweg 8 • 17034 Neubrandenburg

www.lgmv.de



DACHDECKEREI SCHIRRMESTER

Torsten Schirrmeister Dachdeckermeister

Herzliche Ostergrüße, sonnige und erholsame Tage
wünschen wir unseren Kunden, Geschäftspartnern, Mitarbeitern, Freunden und Bekannten.

Dachdeckungen aller Art
Service rund um Dach & Fassade

Löcknitzer Str. 19 • 17321 Bergholz • Tel.: 039754/23699




Servicebüro in Löcknitz - Chausseestr. 24!



Agnieszka Horn

TOP IMMOBILIEN MAKLER 2013 NEUBRANDENBURG

FOCUS

DEUTSCHLANDS GROSSTE MAKLER BEWERTUNG



Detlef Horn

HORN IMMOBILIEN

Als Familienmakler seit 1993!

(03 95) 5 70 66 69 • 0172-3930827
www.horn-immo.de

Tel.: (039754) 189658 • www.horn-immo.de

Wir suchen Häuser für unsere deutsche und polnische Kundschaft!

Sportstudio Haack

17321 Löcknitz, August-Bebel-Straße 4, Telefon: (039754) 21 026
Mo-Fr: 14.00-21.00 Uhr oder nach Vereinbarung

- Gewichtsreduktion • Muskelaufbau • Rückentraining
- Gruppentraining für Frauen (Zirkeltraining, Kurzhanteln, Bauch, Beine, Po)
- Gymnastik • Massagesessel

Ein schönes Osterfest!

Einladung zum Probetraining
in lustiger Frauenrunde
Die. und Do., 17.00-18.30 Uhr
(bitte telef. anmelden)



Allen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes **Osterfest** wünscht



Dachdecker • Dachklempner • Blitzschutz
Löcknitz GmbH
Geschäftsführer G. Preisitsch



Str. der Republik 14 a, 17321 Löcknitz
Tel.: (039754) 20 361, 20 367, Fax: 20 361, 20 366

Fahrerservice Olaf Marquardt



- Fahrten aller Art
- Roll- und Tragestuhl

All meinen Kunden ein schönes und sonniges Osterfest!

Rufen Sie mich zu jeder Zeit an!

Rothenklempenower Str. 1 • 17322 Boock
Tel.: 039754/52 60 90 • Fax: 52 60 91 • Mobil: 0151/20668161



Mit **ASZ** Löcknitz
Gerhard Kiel

Coupon 10 %

in den Frühling

EIN FROHES OSTERFEST WÜNSCHEN WIR ALL UNSEREN KUNDEN UND GESCHÄFTSPARTNERN!

sonstige Werkstattleistungen zu gewohnt günstigen Preisen

17321 Löcknitz • Prenzlauer Str. 3
Tel./Fax: (039754) 20496 • www.asz-loecknitz.de



Praxis für Osteopathie und Physiotherapie

Kathleen Meloch



Frohe Ostern!

Zum Wasserturm 15 - 17321 Löcknitz - Tel.: 039754/519931
E-Mail: kontakt@osteopathie-loecknitz.de - www.osteopathie-loecknitz.de



Elektro - Mazanke

wünscht allen ein schönes Osterfest!

Elektroinstallation • Hausgeräte Planung, Montage, Verkauf, Service

17328 Penkun • Rosenweg 5 • Tel.: (039751) 60 818



Sparkasse Decker-Randow

Ihr Makler für Löcknitz

Verkaufen Sie zum Bestpreis

Mario Todtmann ☎ 03973 43 44 40

In Vertretung der Sparkasse Immobilien 0170 333 9 749



Ambulanter Pflegedienst und Seniorenheim • Pflege, Beratung und Betreuung zu Hause

DIN EN ISO zertifiziert 9001:2008

Fragen zur Pflege? Rufen Sie uns an.

Tel.: 039751/699120
Rufbereitschaft: 0151/58800230
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Ambulanter Pflegedienst • Am Markt 3 • 17328 Penkun

Die besten Wünsche zum Osterfest!

